



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

205 (4.5.1906) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-419740

Orneral-Manseiger

(Babifche Bolfszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal

Gelefenfte und verbreitetfte Zeifung in Mannheim und Amgebung. E 6, 2. Shlug ber Inferaten Runnahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 tibr, für bas Abenblatt Rachmittags 8 tibr.

Eigene Redaktions=Bureaus: Berlin: Dr. Paul Harms, W. 50, Witzburgerstraße 15. Teleson: Berlin-Charlottenburg Nr. 3987. Narlsruhe: Georg Christmann, Helmholystraße 13. Teleson: Nr. 1907.

"Journal Mannheim". Telefon-Rummern:

Telegramm-Abreffet

Direttion u. Buchbaltung 1449 Druderei : Bureau (Ans

nahmen Drudarbeiten 841

Rebaltion . : . . . 877

Greebition : : : : 218

Mr. 205.

Abonnement:

70 Pfennig monattid.

Bringerlobn 20 Big, monatlid, burch bie Boft beg, incl. Boft.

aufichlag IR. 8.42 pro Omartal.

Gingel - Rummer & Big.

Inferate:

Die Colonel Beile . . . 20 Bfg. Musmartige Inferate . . 25 .

Die Reflame-Beile . . . 60

Freitag, 4. Mai 1906.

(Mittagblatt.)

Blodtattit, Blodpolitit und Sozialdemofratie. (Bon unferem Rarlsruber Bureau.)

Ch. Rarlsruhe, 3. Mat.

In ben neueften "Sozialiftifchen Monatsbeften" befpricht unter ber borausgeschidten Ueberfchrift ber babifche Landtagsabg. Bilhelm Rolb bas bei ben letten Landlagswahlen zwischen ben liberalen Barteien und ber Gogialbemotratie abgeschloffene Stichmablabtommen, wie bie Bahl bes Chefs ber ingialbemotratifden Graftion gum gweiten Bigeprafibenten ber babifden Rammer. Die eigentliche Triebfeber gur Bilbung eines liberalen Blodes in Baben fucht Rolb in ber Ertenntnis ber Rationalliberalen bon ber Unmöglichteit, mit eigenen Rraften gegen bie burch bie Unnahme bes biretten Bablrechtes brobenbe Gefahr einer Herifal-tonferbatiben Debrheit im Lanbtage angutampfen; ihnen fei es meniger um ben pringipiellen Rampf gegen bie Reattion als bie Bahl ihrer Manbate zu tun gewefen. Go feien bie Rationalliberalen anfangs geneigt gewesen, auch bie Ronserbatiben in ben Bund aufzunehmen, gegen welche Zaftit feitens ber Jungliberalen freilich energisch Protoft erhoben murbe. Die hauptwahl am 19. Oftober, in welcher bos Bentrum auf ben erften bieb 28 Manbate eroberte, mabrend ber Blod beren nur 15, babe infolge ber burch fie geschaffenen Gachlage ben Weg gu einer wahltattifchen Bepftandigung gwifden bem Blod unb ber Sozialbemotratie geebnet. Bur Bahl bes Sozialbemotraten Ged als zweiten Bigepraftbenten beißt es alsbann:

"Die aussichlaggebende Stellung der jogialbemotratifden Frat-tion (amifchen Bentrum und Blod) tret gunachit bei ber Babl bes Braffdiums in die Ericheinung. Die liberalen Barteien vildeten gufammen eine Fraftion, die fickrifte, urd erhoben baber den Ansperuch, den Praffdenten aus ihrer Mitte zu fellen. Dem Zentrum war gleichfalls viel an dem Praffdentenpolten gelegen. die fogialdemotratifden Stimmen bei ber Brafiden ten mabl zu erhalten, afzeptierten die Rationalice-talen die Bahl eines sozialdemokratischen Kandidaten für den Bosten des zweiten Wizepräsidenten, le biglich unter der Beding-ung, daß er sich in livoll mit seinen Bfischien abzusinden cab.

Bur bie fünftige babifche Landespolitit mißt ber Mbg. Rolb ber Bilbung bes Blodes und bem Stichwahlabtommen mit ber Sogialbemofratie feine besonbere prattifche Bebeutung bei, nur infofern babe ber Bufammenichlug ber liberalen Barteien auch fest fcon politische Bebeutung, als bie nationalliberalen eine Sprengung des Blodes unter allen Umftanden bermeiben muß-ten, ba fie gleichbedeutend mare mit ber Ausschaltung bes Liberalismus überhaupt ale Fattor in ber babifden Bolifit. Berner tomme in Betracht, bag ber Liberalismus auch als Blod bon fich aus nicht mehr bie Rraft besitze, maggebenben Ginfluß auf die Politit bes Landes zu gewinnen, bierzu bedürfe er ber Unterftiefung ber Cogialbemofratte. Das bebeute aber für bie Sozialbemptratie eine gemiffe Menberung ihrer bal-lung, die eine intranfigente nicht mehr fein tonne. Die Beit ber Drbnung Martelle bei ben großen politifchen Bablen in Baben halt Rolb für immer befiegt mit bem Sinweis barauf, bag bie Rationalliberalen fich felber ber Waffen entlebigt hatten, bie für bie erfolgreiche Durchführung eines eima babingielenben Berfuche erforberlich waren. Dit folgenden Gagen foliegt ber

Roch liegt ber Schwerpuntt ber beutiden Bolitif in Brengen, und er würde auch bann nicht nach Baben verlegt wenn bort die Dinge fich fo gestalten, wie jeder Gozialdemofrat es bon Bergen wünicht. Bunadit heigt es alfo gegen bie preugifed leatie ift die Benvingung Diefes Gegnere nicht möglich. muß der Liberalismas fich ebenfo flar fein, wie Die Sonialdemofratie es begreifen muß, daß fie, wie bie Dinge fur abjebbare Beit liegen, allein biefer Aufgabe auch nicht gemachien ift. 3ch glaube, wir babifchen Sozialdemofraten fonnen ben bedeutungs-bellen Rampf, ben unsere preußischen Genoffen anszufeciten haben, nicht beffer und wirffamer unterftuben, als bag wir die Entwidelung, die bei und eingesest bat, soweit als möglich fördern."

Des Ranglers Probestud.

Unter biefem Titel untergieht Dr. Paul Sarms, ber Beiter unferes Berliner Bureaus, im Maiheft bes "Turmera" bie Maroffotonfereng einer Rritit, Die zu wenig erfreulichem Schlugergebnis tommt. "Bertrage zwischen gleichberechfigten Machten", fo führt er aus, "find ftartere "Realitäten" als Ronferenzbeschluffe; bie Erfahrung bat bie tonferengwütige beutsche Politit boch rafch genug machen muffen. Während Frantreichs Conberabtommen rubig weiter befteben, rif Amerita in bie Ronferengatte fofort ein Loch, indem es ertfarte, es übernehme teinerlei Gemeinburgichaft für ihre Durchführung! Es ift gu fürchten, bag bie überhaupt niemand übernehmen will, wenn man fie gerade am notigften batte. Wegen biefer inneren Schroade ber Ronferengbeichluffe batte man boch berfuchen follen, Bringip Pringip fein gu laffen und Frantreich in einem Gonberabkommen babin zu bringen, unfere Intereffen in Marutto anguertennen, und nicht nur bie Intereffen felbft, fonbern auch bas Intereffe an ihrer britiden Unterlage. Gin foldes Abtommen ware nicht zu haben gewesen, beutete ber Rangler ab. Run, bann nicht! Dann hatten wir ben Rat Bismards bom Jahre 1856 befolgen follen und Gewehr bei Fuß fteben bleiben, was — mutatis mutandis auf Maroffo angewandt — bebeus tet hatte: wir fahren, unbefummert um Die Abmachungen britter, ruhig fort, Marotto als "unabhängigen Staat" ju behandeln und uns ba fo häuslich einzurichten wie möglich. Die Frangofen waren und binnen furgem bon felbft getommen, einfach

weil fie uns batten fommen muffen. Dber es hatte Rrieg gegeben! - rufen angfiliche Philifter. Gang recht, obwohl bie Frangofen bann eigentlich herrn Deleaffe nicht hatten ju opfern brauchen. Aber bie Striegogefahr ichwebt, toenn man's recht betrachtet, über jeber Politit. Gelbft Bismards fpatere bewußte Friebenspolitit war ein paarmal bart am Rriege. Unter Wilhelm II. haben wir ber Reihe nach gu Frantreich, ju Rugland, ju England, endlich ju England und Frantreich bebentlich ichlechte Beziehungen gehabt. Und mer meiß, ob und aus ber Ronfereng bon Migeciras nicht bie größte Rriegsgefahr bon allen ermadit, weil wir ba ben Blauben ermedt haben, und tonne man icon febr biel bieten, ebe wir wirklich bom Beber gieben. Gin Zeil ber beutichen Breffe, ber ber Ronferens nichts Befferes nachgurühmen weiß, als bag wir bort einmal wieber unfere Wriebenstiebe liber jeben 3meifel hatten leuchten laffen, icheint ollerbings auch nicht zu ahnen, welch ichlechten Dienft er bem

Deutschen Reiche bamit erweift. Um unfere Friebensliebe gu befunden, beburfte es eines fo fchwerfalligen Apparates faum; bagu hatte es genugt, bag wir herrn Delcaffe freie Sand geloffen hatten. Aber - es foll und muß eben um jeben Breis ein Erfolg berausgerechnet werben! Auch um ben Preis bes Gelbftbetrugs. Und nicht nur in ben Zeitungen foll er berausgerechnet, auch in ben Staatstangleien foll er berausgewirtichaftet werben, raich, endgultig, bamit man bie beforativen Butaten erlebigen fann - bie uns meiftens fogar bie Sauptfache finb - und zu eiwas anderm übergeben. Uns fehlt zu jener Politit nach Bismardichen Grunbfagen, Die nach Delcaffes Giurge abgewartet und bie Dinge hatte an fich herantommen laffen, bas erfte Erforbernis: Gebulb. Barten tonnen, biefe nach Begeonsfielb größte Tugend eines Staatsmannes, wer bat fie bei uns? Ber - barf fie haben? Bezeichnend für ben neuen Rurs ift feine erfte, ungebeure Gelbfttaufdung geblieben, ba et meinte, mit ein paar Erlaffen und einer Ronfereng bie fogiale Frage lofen gu tonnen. In jenem Sturmidritte, ber bamals Bismard erichredte, foll noch beute alles erlebigt werben, mas uns gerabe zumeift beschäftigt. Darin nicht allein, aber mit barin ift ber Grund gu fuchen, bag bie berhaltnismäßig einfache und burchfichtige Maroftofrage unfere Staatsmanner fo bergenommen hat, bag Richthofen gujammenbrach und Balow eine ernfte Erichütterung fühlte. Wohl war ber Maroftobanbel ein fritifder Fall, aber burch wiebiel ichmerere Rrifen haben ber alte Raifer und Bismard Preugen und bas Reich gesteuert, ohne gufammengubrechen! Much Bismord betom gelegentlich feinen Meinframpf, dann mar ber Unlag aber auch barnach. Bulow ift, foviel man febn fann, bon haus aus fanguinifchphlegmatischen Temperaments, vielleicht hatte er fich nur feinem Temperamente gu liberlaffen brauchen, um auch den gweiten Tell ber Strife, langfamer gwar als ben erften, aber nicht minber gludlich abgumideln. Aber er fühlte bie Beippeitiche binter fich, daß betam ibm ichlecht und betam unferer Politit noch ichlechtet. Man wollte ein Enbe febn, und fo forcierte man bas Tempo, wo man es hatte bampfen muffen, und man begnugte fich nach ungebulbigem Jagen und Treiben mit papiernen Erfolgen, mo man — noch Jahren, Jahrzehnten vielleicht erft — golbene Früchte batte pflücken tonnen. Marotto wird — wenn nicht alles täuscht — für unsere Bolitit eine Episobe bleiben, wie fie fich ja feit 1890 aus lauter lofen Episoben gusammenfest. Wemn tropbem Marotto für und nicht berloren geben foll, fo wird ber beutiche Raufmann in die Breiche treten muffen, bie bie beutsche Diplomatie nicht bat foliegen tonnen."

Dentider Reichstag.

w. Berlin, 8, Mai.

(Saluf.)

Interpellation ber Cogialbemofraten über bie Musmei fung ruffifder Staatsanghörigen aus Berlin.

Bebel (Cos.) fortsabrend. Redner erwähnt einen Fall, wo bie Ausweisung eines ruffischen Juden unterblieb, weil er fich auf Boligei at cheinend bereit erffarte, Rugland gu begeben. Ich habe bie ibm von ber Boligei gegebene Unweisung bier in Ganben, werbe fie aber mit Rudlicht auf bas beutiche Staatsintereffe nicht verleien. Die Boligei gab ihm einen

Jolanda und Salomea.

Momen von Erich Briefen.

(Machbrud bernoten.)

(Schluß.)

EH.

15

7

H

Mit bem festen Borsap, sich zu versöhnen, begegneten fie einender. Als die beiben Männer fich jedoch gegenüberstanden — ba brad) nochmols ber alte Sag mit voller Macht los.

"Richtswürdiger, Du wolltest meinen Bater toten!" fnirschte ber Marchese mit auffladernber Lebenstraft, indem er die gitternbe Danb wie gum Schlage bob,

"Morber meiner Schwefter!" wittete ber rotbartige Sune

und wollte fich auf ben anberen fturgen.

Doch Salomea und Jolanda, die angitbollen Bergens bem erften Begegnen ber beiben fruberen Geinbe beimobnten, befanftigten bie auffochenben Bornesmellen, bis beibe Manner einanber idlieglich bie Sand reichten - Baolo Roffo freilich vorerft mit abgewandtem Geficht und leifem Anurren.

Seitbem beginnen fie, sich aneinander ju gewöhnen — ja ber noch immer leidende Marchese freut sich formlich auf die geistauftrischende Stunde, in der allwöchentlich ber brade Sudafritaner in leiner ungenierten, poliernden Art und Weise im Balaggo Bonmartino bon feinen Erlebniffen und Erfahrungen in ben Goldminen Transpools erzählt.

So find icheinbar in den Palayso Bonmartino wieder Glud

Bufriebenheit eingezogen. Aber and nur fceinbar

Jolanda ift es, beren Berg schmerglich trauert, obgleich fie bem

Bater ftets ein frobes Weficht zeigt.

So lange ber geliebte Bater tobfrant mar, jo lange fie Tag und Racht um ihn besorgt fein mußte - ba batte fie feine Zeit jum

Alber jest, ba alles jeinen alten gewohnten Weg geht, jest !

tommt es ihr jo recht mit ganger Dacht jum Bewußtfein, mas fie an Bittorio Graziano verloren.

Riemand abnt ben gebeimen Kummer ber jungen Marchefina -niemand, außer Salomea. Sie weiß, woher bie tiefen Schatten unter ben ehemals jo lachenben Augen tommen, weiß, warum bie früher rofigen Wangen jest so burchfichtig bleich erscheinen. Und ihr im Glud boppelt warm empfindendes Berg

ichließt, einen Gemaltstreich auszuffibren, um bie - fie ift beffen ficher - einander noch immer tief und leibenschaftlich Liebenben

Sie ichreibt ein paar turge Beilen an ben jungen Staats-anwalt unter feiner fruberen Abreffe, in benen fie in einer wichtigen Angelegenbeit um feinen Befuch bittet. Erft nach mehreren Tagen fommt Antwort — aus Florens, wobin Bittorio fich hat verfeben laffen - vielleicht um bie ibm gugefügte Rranfung eber an bergeffen, vielleicht auch, weil fein Gewiffen ihn von Rom wegtrieb, fein Bewiffen, welches ihn beständig mabnt, bag er ein bor

Salomea ift tiefbetrübt. Bittorio Graziano nicht mehr in Rom! Alfo - ein Wieberieben gwijden ibm unb Jolanda und eine vielleicht erlofende Aussprache - vereitelt.! Bas tun?

vielen Jahren begangenes und noch immer ungefühntes Berbrechen

nicht gur Angeige bringt und somit feine Bflicht verleht.

Da tommt ibr ber Bufall gu Bilfe. Bei einer Spagierfahrt burch ben Burt ber Billa Borgbefe fiebt fie auf einer Bant einen herrn fiben, ber Bittorio febr

abnelt; nur ericeint er ibr alter, magerer.

Sofort lagt fie ben Wagen balten. Sie bat fich nicht getäufcht. Es ift ber junge Staatsanwalt, ber fich beruflich für einige Tage in ber ewigen Stadt aufhält. Mit ber ihr eigenen geraben Diffenbeit fteuert fie fofort auf

Doch ber junge Staatsanwalt will nichts von bem Gefprachsthema miffen. Gelbit, als Salomea augert, fie fei übergeugt Jolanda liebe ihren ebemaligen Brautiaam noch, felbit ba lebnt

Rein. Bie batte fie es fonft fertiggebracht, meinen Brief nicht gu beantworten? Deinen Brief, in bem ich ihr fcmor, sie ju lassen, was auch zwischen uns treten möge!"
Ein Brief? Bas für ein Brief?
Tiefer in Blip fabrt es Salomen durch den Kopf: Diefer

Brief ift ein Unbaltspunkt; mit ibm bat es eine befonbere Bewandtnis! Entweder Jalanda bat ibn nie erhalten ober - - -

Und icon ift ibr Entidluß gefaßt, Sie bittet Bittorio Grasiano, fich nach ber Billa Fortung ber ber Porta Big, ihrem neuen Deim, gu begeben; fie felbft wolle fofort ju Jolanda fahren, um fie nach jenem Brief au

Rur widerstrebend fügt ber junge Staatsanwalt fic bem Bunich ber energischen Frau.

Eine balbe Stunde fpater erwartet Bittorio in ber Billa Bortung mit Ungebuld Salomeas Rudtebr, beren Buverficht auch ibn wieber mit einem Schimmer von Hoffnung erfullte.

Rlopfenben Bergens geht er in bem traulichen Empfangsgimmer auf und ab, in bas ibn Rinella gum Barten gewiesen. Da - unten Raberrollen. Gin Bagen balt.

Bittorio eilt and Genfter und ichiebt bie ichweren Atlas-

porbange beifelte. Gin bunfles Frauentleib veridminbet gerabe im Bortal.

Und jest öffnet fich bie Tur.

haftig wenber Bittorio fich um.

"Jolanba!" Bittorio!"

Gin einziger Corei bes Entgudens.

Gie liegen einander in ben Mrmen, -Jolanda, Gingig-Geliebte - Du haft alfo meinen Brief bamals nicht erhalten?"

"Rein, Biebfter,

Und Du glaubteft, ich murbe Dich fo leicht aufgeben?" Mußte ich es nicht glauben, ba feine Rachricht mehr bon Dir lam? Was ftanb in bem Brief, Bittorio?"

Ben auf ben Romen Gruft Fiebler, Gelchaftsreifenber und beficitigte, baf er Abritt fei. Dier ift bie Abotographie biefes Baffes. (Rebner zeigt fi bem Daufe). Damit bat fich bie Boligel ber Luge

ent Graf Stollberg fbem Rebner ins Wort fal-Binene Lemb):

emofraten.]

lbenburg (Sonis); Ich glanbe Berr Bebel bat ge-lagt, ber Ronig und die Minister fublen fich als Diener ber fapitalifriichen Gefellicaft und ben Roblenbaronen gogenüber. (Der Softimmt!) Wenn er bas gesogt batte, ware es eine Unverschämtheit gewesen. Ich fpreche meine Genugtunng über bie Richtheantwortung ber Interpollation aus. Die Sogialbemofraten baben boch felbft bas Bringip: Wer unbequem wirb, fliegt berons. (Beiterfeit rechts.] Die auffandigen beutschen Juden bebanfen fich für die Wesellichaft biefer ruffischen Juben. In Ausweisungssachen ist eber Darie als Schlappheit gut. Ich ipreche bem Minifter bes Junern und bem Berliner Boliseiprafibenten unferen befonberen Dant Wir baben im Inlande fo reichliche Revolutionare, bag wir einen Exportartifel baraus machen fonnten. (Stürmifche Beiterfeit.) Es ift unverstänblich, warum die Ruffen fich au ben gegen bie breugifche Berfaffung gerichteten Berfammlungen bom 21. begten 18. Marg beteiligten, bei benen übrigens ftatt bes tonfignier-ten Militars bie Feuerspripe und ber Gummifnuppel genligt batten. (Beifall rechts.)

Bobl (freif. But.): Gine Menberung bes bestehenben Frembenrechts, bas unfer Baterland vernichtlich macht, ift notig. Die an ftanbigen Juben verurteilen biefe Ausweifungen. Diefe Ausweisungen find, weil fie grundlos find, ein flagranter Rechtsbruch ein Bruch ber Bertrage, und ichabigen bas Ansehen und bas Ber-trauen, welches Deutschland im Aussande noch genieht.

Spabn (Bir.): 3ch bebauere, bag ber Staatefefretar Graf Bofabowsto meggegangen ift und ben Minifter Rheinbaben nicht berbeigerufen bat. Wenn Bebels Angaben richtig finb, bilbet bie Musweilungsangelegenheit feinen Glangpuntt in ber Wirffamfelt ber preufischen Boligei. Da bie Answeisungspolitif Reichsfache ift, bat ber Reichstag Unipruch auf Mustunft, ob bas Gaftrecht

richtig gebanbhabt wirb, (Beifall im Bentrum.) Battmann (wirtid. Bog.) erffart: Obgleich wir ben Antifemitiemus bes verrudten Grafen Budler berurteilen, erbliden wir ernsten Antisemiten in ber beginnenben großen Jubenein-wanderung von Often eine große Gefahr. Das Ronigsberger jubifche Schuttomitee erffart selbst viele jubifche Auswanderer fur verwerfliche Elemente. Un ben vorgeftrigen Mubichreitungen in Baris maren ruffifche Juben ftart beteiligt. Wir balten uns für ju fcabe für nibiliftifche Sprengverfuche,

n. Charlinsti (Bole): Es ift ein Grrtum, bag bier bauptfachlich Juben in Betracht tommen. Rebner tabelt bann bie Musweifungen, von benen auch viele Bolen betroffen worben feien.

Baffermann (ntl.): Gine reichsgefestiche Regelung bes Frembenrechts, burch welche genau bie Boraussehungen beftimmt werben, unter benen Musmeifungen erfolgen tonnen, und bie auch entiprechenbe Rechte mittel gibt, ift erforberlich. Es will uns in ber Lat icheinen, daß bie aus früheren Beiten übertommene Bragis, burch welche biefe gangen Ausweifungen in bie polizeiliche Billfür gelegt find, beute nicht mehr aufrecht ju erhalten ift. Bas bie Rechtslage anlangt, fo meine ich, bag bie Ausweisungen nicht tollibieren mit bem Artifel I bes hanbelsvertrages. weil im Abfah 2 in ber Tat Ausweisungsmahregein jeber Art ber Boligel überlaffen finb. Formal ift es eine prengifche Ungelegenheit, mit Rildficht barauf, bag Urtifel 4 ber Reichsberfoffung, ber bie Buftanbigfeit bes Meiche fur bie Fremben. poligei vorbebalt, burch Spezialgefes nicht ausgeführt ift. Die Sache berhalt fich genau fo wie beim Bereins- und Berfammlungsrecht. Ob nun burchmeg im Rabmen bes preufifchen Gefebes bie gefehlichen Boraubfehungen eingehalten finb, tonn ja nur bie Unter fuchung bes einzelnen Falles ergeben. Das Laftigfallen muß als Borausfehung im einzelnen galle berhanden fein. Daß beifpielsmeife eine Dienftmagb, bie jabrgebnte lang treu gebient bat, ploplich von ber Ausweifung betroffen wirb, ift gang ungulaffig, benn bier ift von Löftigfallen nicht bie Rebe und fo auch in einer Reihe bon anbern Sallen.

Aber ich will bie Rechtslage gang babin gestellt fein laffen, und erachte es aus praktischen Grunden, aus Grunden bes Staatswohles für richtiger, wenn, nachbem fo ftarte Un-Nogen erhoben find, wie wir fie ans bem Munbe bes Abg. Bebel gebort hoben, ben verbundeten Regierungen bas Wort gegeben würde, barin bat herr Spahn gang gweifellos recht, bag berartige Musweifungen, bie in großer Bahl erfolge find und Auffeben nicht nur in Deutschland errent baben, bon Bebeutung fein tonnen für das Dentiche Arich, daß politische Berwicklungen aller Art haburch entstehen können. Daber muffen wir das Recht haben. barilber gu fprechen. Aber es ift auch wünschenstrort, wern wir Gingelfälle, Die Berr Bebel vorgetragen bat, tonnen wir bier nicht nachpritfen, bas muß Cache ber verbimbeten Rogierungen fein. Das milffen wir ohne toeiteres enerfennen, bag eine berartig ftarte Cinwanderung national fremder Clemente nicht im Intereffe bes Deutschen Reiches liegt, namenilich nicht, wenn unter ihnen ein großer Teil einen fiort repolutionaren Charafter bot. Das Gaftrecht bet ein felbiwerfianblichen Worausfehung, bag es auch bon ben Gaften geachtet wird und bag nicht, wie es vieifach borgefommen ift, in öffentlichen Berfammlungen bon Angehörigen anberer Rationen aufruhrerifche Reben gehalten werban. Daft ba ber Stoot fich folde Eismente vom Leibe halt, ift natürlich. Ich gebe nun gu, bag nach ben Darlegungen, bie wir gebort baten, in einer Reihe von eingelnen Fallen Miggriffe vorgetommen find und wie milffen ben Wunfc aussprechen, bag mit entsprechender Schonung borgegangen toleb. Im Ubrigen aber wird es nur baun miglich fein, au einer befriedigenden Erledigung ber gougen Frage gu tommen, wenn en Sielle ber vollen Freiheit ber Bermaltung fefte gefehliche Bestimmungen treten und nur nach bestimmten Borgusfehungen Ausweifungen flatifinden fonnen. (Beifall.)

Soraber (freif. Bag.) befampft bie Ausweifung als einen mindfall in bie Berbarei und eine Schäbigung bes Unfebens

Daß Du wir gehörst — bis in ben Tobl" "Aber Du weist in nicht, Geliebter — weißt nicht — Ich weiß alles, Jolanba. Und beshalb eben fcvieb ich jenen

"D, Bitteriel" Meine Jolanbal"

Ein fefter Banbebrud . . . ein leibenschaftlich gurtlicher Ruf

. . . ein langer, tiefer Blid, - -Die beiben baben einander wiedergefunden,

- - - - - - -Im weiten, erhabenen Betensbom, in einer ber Meinen Geiten-

kapellen, kniet ein junges Baar. Die einsach gesteibete Braut ist bleich; aber aus ihren großen Augen ftrahlt jubelnbes Glack, als sie die Hand in die ihres Er-

mablten legt jum emigen Bunbe.

Durch bie hoben buntfarbigen Rirchenfenfter blist bie belle Gotiessonne, ben gangen Dom mit feierlich magifchem Leuchten er-

Und fiber allem bas tiefe Summen ber Gloden, welche Oftern einlauten - bas bebre fieft ber aluferftebung.

Denifclande, bas niegende Freunde babe, Auch in Rufland liebt mon une nicht, leicht fornte es in Rugland gu einem Bobfott beutidier Maren fommen

Dus (Gog.) flogt, bag Angehörige von Bergarbeiterorganis fationen ausgewiesen merben, wenn fie fich meigerten, ale Lohnbrilder gu fungieren, fonft aber unbehelligt bleiben. Broblid (Deutsche Meint.) billigt Die Ausweifung Tufit.

Die Befpremung ift bamit erlebigt. - Das Saus vertagt Rachta Sigung, Greitog 1 Ubr. (Bigarettenfleuerporlages Schluß 5,45 Ubr.

* Berlin, 8, Dai, Die Bablprüfungelommiffion bes Reid biages erffürte geftern nach langerer Berhandlung und Burdigung ber Beweiserhebung über bie Biolefie gegen die Bahl des Abgeordneten Dietrich (lonf.) im 3, Bates

bamer Bahlfreis die Bahl für gilltig.
* Berlin, 8. Mai. Die Diaten-Rommiffion bes Reichstages führte beute bie Beratung bes & 2 gu Enbe. Das Bufgelb für Fehlen bei einer Gibung ober namentlichen Absimmung wurde nach einem Bentrumdantrage von 30 auf 20 M. heradgeseht. Im § 4 wurde die Borschrift über die Gintragung des Ramens in die Amvesenheitslifte abgelehnt und bafür gefeht: Die naberen Bestimmungen über bie Art bes Rachweifes ber Anwejenheit ber Mitglieder erläft ber Brafibert. Ber bei einer Abstimmung fehlt, ift als abevefend gu betrachten, aud wenn er in ber Brafenglifte eingeschrieben ift. Die Wener Beretung murbe bertagt.

Deutsches Reich.

* Dinden, 8. Mai. (Flieft Leopolb gur Lippe) traf beute bier ein, um bem Bringregenten ben erften offigiellen Befuch abguftatien. Der Bringregent empfing ben Fürften im Ronigsfalon bes Sauptbabnhofs, bor bem eine Ehrentompagnie bes Infanterie-Leib-Regiments aufgefiellt mar. Rach berglicher Begriffung und Borftellung bes beiberfeitigen Gefolges, ber Befichtigung ber Ehrentompagnie und bem Borbeimarich berfelben fubr ber Regent mit feinem Gafte gur Reftbeng.

- (Das Cemeinbetollegium) lebnte, lt. "Grif. Big.", gegen 9 Bentrumsfrimmen bem Antrag auf Mus. verfchleiernben Antrag auf Berbinberung ber Ginmanberung

fubfiftenglofer Muslanber.

* Dresben, 3. Mai. (Der nationalliberale fächfifde ganbin glabgeordnete. Sanbels, tammerfonbitus Rollfug) in Bittau, ift heute geftorben.

* Berlin, 3. Dai. (Der Mufftanb in Deutfch-Sibmeftafrita.) Gin Telegramm aus Darets. Salaam melbet: Un Rrantheiten geftorben: Unter-offigier Beter Barth, am 23. Upril auf ber Etappe Riu Rulla (Begirt Rilma) an Dysenterie; Unteroffigier Otto Bache, am 27. April in Itinbi (Begirt Rilimatinbe) an Bergichwäche, Malaria unb Dogenterie.

- (In ber beutigen Gigung bes Bunbes. rate s) wurde ben Musichufantragen gu bem Untrage Preugens, betr. ben Entwurf eines Gefeben über bie Sicherung ber Bauforberungen und betr. Die Regelung bes Bertehrs mit Rrofts fabrgeugen, fowie bes allgemeinen Fahrvertehrs binfichtlich bes

Ausweichens ber Fuhrwerte jugeftimmt.

- (Der Raifer) tehrte am Rachmittag bon Doberit gurild und fuhr beim Reichstangler bor, um biefem anläglich feines Geburtstages feine Gludwunfche auszusprechen. Der Befuch beim Reichstangler bauerte etwa eine halbe Stunbe. Die Unterhaltung war febr angeregt. Der Raifer fanb, wie bas off. Bolff-Bureau melbet, ben Reichstangler recht frifch au be

- (Reich stag serfahmahl.) Gir bie burch ben Rudtritt bes Abgeorbneten Rrolit notig geworbene Reichstagserfahmabl in Beuthen . Tarnowit ift ber erfte Burgermeifter Stolle-Ronigsbutte als Ranbibat ber beutichen Bartei ausfchlieg.

lich bes Bentrums in Ausficht genommen. - (In ber beutigen Sigung bes preufifden Abgeorbnetenbaufes) murbe ein Antrag Schiffer bett. Abanberung ben Artifels 26 ber Berfaffung an eine Rommiffion ben 31 Mitgliebern bermiefen. Alsbann murben bie beiben Bablrechts.Borlagen in ber Gefamtobftimmung gegen bie Stimmen ber Freifinnigen unb Bolen angenommen. Der Entwurf eines Gefeges über bie Berichulbungegrenge für land- und forftwietichaftlich genunte Grundftude ging an eine Rommiffion.

Ausland.

* Defterreich . Ungarn. (Die Reichstags. wahlen in Ungarn.) Bon 386 bisher befannien Bablen entfallen auf bie Roffuthpartet 232, auf bie Berfaffungepartei 68, auf Die Berifale Bolfspartei 30, auf Die Rotionalitäten 32, auf bie Demotraten 8 und auf bie Sozialiften 1 Sit. - Die verlautet, werben bie fachfifchen Abgeordneten in bie Berfaffungspartei eintreten.

- (Lanbwehrobertommanbo.) Wie bas "Armee» verorbnungeblatt" melbet, betraute ber Raifer ben Relbzeugmeifter Darmann, Siellverfreter bes Lanbwehrobertommans banten mit ber proviforifchen Führung ber Agenben bes Land-

mehrobertommanbos.

* Someig. (Der frubere Boligeitommiffar Stephany) ift geftern Bormittag in Begleitung gweier Buricher Rantonspolitgiften in Bafel eingetroffen. Gephany wurde bon ihnen bom Baster Babnhof nach St. Bubwig gebracht und bort ben beutiden Beborben iber. geben.

* Rugland. (Reichsbumawahlen.) Geftern fanben in Warfchau, Lobs und fieben Soubernements bon Bolen Die Babien gur Dumo ftatt. Ueberall mit einer Musnahme fiegte bie Rationalpartei. - Die fonftitutionell-bemotratifche Bartet beftimmte gum Braftbenten ber Duma, Duromt go w, gu Bigeprafibenien Rabotow und Fürften Dolgorutow und gu Getretaren Rotofdin u. Fürften Chachowstoi.

- (Bittes Rudtrift.) Der Betersburger Rorreiponbent bes "Daily Telegraph", ber enge Begiehungen gu Bitte unterbalt, melbet feinem Blatte, bag Bitte bas Opfer einer folau eingefühelten Intrigue geworben fei, Die ibn auch aus bem Amte brangte. General Erepom fei ber neue Mann, ber gur Beit ben ftartfien Ginfluß auf ben Baren befitt. Unter bem Ginfluß Trepoms habe fich bet Bar entichloffen, bas Mint-fterium umgugeftalten. Der Ginfluß Trepoms burfte fich auch m auswärtigen Umte fühlbar machen. Die neuen Minister

murben alles mas bieber geleiftet murbe, wieber gerfibren. Der neue reattionure Rurs fei für Rugland ein mabres Ungliid.

Großbritannien (Unterbund.) In Beantwor-tung einer Anfrage bes Liberalen Diffe betreffend die Reform ber Kongoberwaltung erflärte der Stoatsfefretär des Auswärtigen Amtes Sir Edward Grent Die Meinung der englischen Regerrung. bağ el febr wünschenswert fei, ble Reformen nicht hinauszuschieben, tei ber Longoregierung bereits jur Renntuis gebrocht worden. Die englische Regierung fonne mit ber belgischen nicht in Berbindung treten, bis biefe willens fei, mit biefer Angelegenheit befaht gu werden. Aber als Tatjache bemerke er, daß, wenn die belgische Regierung die Berantwortung für den Rongoftaat übernehme, bies eine Burgicoft für bie Reformen und für eine gute Bermaltung fein mfirbe, mas febr willfommen fel. (Beifall.)

* Türtel. (Das Ausnahmegericht gu Helltueb) bat ben Banbenchef Dartinoff, ber bei feiner Berbaftung in Hestueb am 3. April gegen ben öferreichifden Saupt. mann ber Genbarmerie, Tueric, eine Bombe geworfen

hatte, jum Tobe berurteilt.
* Marotto. (Rachflänge gur Ronfereng in MIgeciras.) Der italienische Gesandte Dalmuff in Tanger, ber pon ber Ronfereng mit ber Miffion betrant morben ift, ben Gultan von Marotto gur unveranderten Ratififation und Durchführung ber Generalafte ber Ronferens ju bewegen, wird in ber zweiten Galfte biefes Monats nach Bes abreifen. Der Diffion werben augerbem ein Legationsfefretar und mehrere Offigiere fomie ein Argt angeboren.

* China. (Anftelle eines Bouberneurs) foll, it. "Frif. 3ig.", bie Proving Schantung einen Bige.

tonig befommen.

Rede bes Abg. Mayer (nat.=ltb.)

gehalten in ber 2, bab, Rammer anlöhlich ber Beratung bes Laubwirtichaftebubgets am Bo. April.

"Ich möchte bie Gelegenheit mabenehmen, bie Regierung gu erfuchen, einem Brobufte unferes babifden Lanbes Buwenbungen su gewahren und ibm mehr Aufmerffamfeit au idenfen: namtich bem Tabat. Die Wichtigfeit biefer hanbelsoflange bebarf wohl einer weiteren Erorterung nicht. Wir wiffen, im Sinblid auf bas große Anbaugebiet, bas wir in Baben mit Tabat bepflangen, bag er eine ungemein wichtige Sanbelspflanze ift, boch haben wir leiber einen gang notorifden Rudgang in ber Tabaffultur im Groß-bergogtum Baben zu verzeichnen. Es wirb baber bringenbes Beburfnis fein, biefer Frage mehr Aufmertfamteit gu wibmen und bie Mittel und Wege gu geben, Die möglich find, nut die Rultur wieber

au berbeffern.

In meiner ungefahr viergigiabrigen Erfehrung babe ich eine gange Reihe von Brobuftionsgebieten eingeben feben, bie borber qualitatio bochftebenbe Materialien geliefert baben, weil eben ber Tabat eine Art Raubpflanze ift, bie bem Boben nach und nach bie Boftanbteile entzieht, bie er braucht, um ein wirflich gutes und brauchbares Brobuft Hefern gut tonnen. Wenn bem Boben biefe fehlenben Brobufte nicht wieber angeführt werben, ift es gang natürlid, baf er fich balb nicht mehr eignet, einen guten Sabaf gu liefern. Wahrend fruber noch ein großer Teil Tabat burch Bfeifen-ranchen tonfumiert wurde, ift jeht bie Bfeife gum großen Teil burch bie Bigarre verbraugt. Ratürlich find gans andere Eigenschaften notig, um ben Tabat gur Bigarre verwenben gu tonnen. Bor allen Dingen ift ber Brand ein febr wichtiger gattor. Der Bfeifentobat ift gerichnitten in fleine Bartifelden; wenn ba auch einest darunter ift, das schwer brennt, so macht bas beim Rauchen nichts, aber für die Bigarrenfabritation ift nur gut brennender Tabat gu gebrauchen. Im Effag finb nun nach Borichlagen bes leiber gu frith perftorbenen Direttors hammerichlag weitgebenbe Berfuche gemacht worben, um burch Martellinbfingung und anbere Rulturmethoben, wie engeres Gegen, nicht gu fruben Musbrechen, ein groberes Blatt mit großer Glimmfabigfeit gu erzielen; nach meiner eigenen Erfahrung bat ber auf ben mit Martellin geblingten Felbern gezogene und nach ber Sommerichlogichen Methobe behanbelte Labat bes Elfak, ber früher in Deutschland faft gar nicht vermenbet wurde, einen febr willigen Marft gefunden und wird ungemein gefucht. Ich selbst verwende in meiner Fabritation ben Martellintabat feit langen Jahren und bie Erfolge, bie ich mit bemlelben erzielt habe, find gang hervorragend gute. Bei feber Gelegenheit bin ich fur bie Swedmäßigfeit ber Martellinbungung und Sammerichlagiden Rulturmethobe eingetreten. Ich erinnere an bie Ansftellung ber Deutschen Laubmirtichaftsgefellicaft, bie por einigen Jahren in Mannheim ftattgefunben bat; ba finb glangenbe Refultate gutage getreten. Mis Borfibenber bes bamaligen Breis. gerichts hatte ich bie Frende, ausnahmlos feftftellen zu tonnen, bag bie großten Erfolge und bie meiften Bramten für folche Tabofe ergielt murben, bie nach ber Sammerichianichen Mathobe mit Martellindengung gebaut waren. Wir baben im vorigen Jahre in Minden wieder eine Ausstellung ber Deutschen Sandwirtschaftsgefellichaft gehabt, auf ber leiber bie babifchen Sabate nicht in bem Mage vertreten woren, wie wir est gewünscht batten; aber auch bort ift, wenn auch in beidranfterer Beije, biefe Ericheinung gutoge getreten. Ich mochte beshalb bie Regierung ersuchen, biefen Martellinbungung und ber Sammerichlagiden Bauart ein mobiwollenben Intereffe au geigen, und fur bie Berbreitung biefer Errungenichaft im Großbergoginm Baben wirfigm fein zu wollen. Leiber ftebt bie Berjudsonftalt Augustenberg nicht gang auf meinem Stanbpunft, fonbern es geht eine gewiffe Opposition bon bort aus. Es ift bort bie Meinung vorbanben, bag bie Dungungsmethobe mit Thilffalpeter ber Martellinbungung immer noch borgugieben fet, und bag bie Ausgaben bofür eigentlich unnühr feien. Ich glaube, bag fomobl bie eben bargelegten Ergebniffe bagegen lerechen, mehr aber noch bie praftifchen Berinche. Ich mochte ba namentlich nat bie Berfuche ber Firma Sanbfried in Beibelberg binweifen, bie bis in bie neuefte Beit Berfuche in ber Umgegenb bon Beibelberg gemacht bat, bie geradest glangenbe Resultate auf-welfen. Wenn felbft bie Martellindfingung eine Mebrausgabe ver-ursacht, so wird biefe boid reichlich burch ben Mebrerios gebedt, ber für ben Labat ergielt wirb. 3ch will bier nach ben Lanbfriebichen Anftellungen einige Bablen vorbringen, bie man zweifellos als guberläffig betrachten barf. Der Ertrag ber mit Martellin gebüngten tobatbebflanaten Geunbftude in Rirchbeim ift angegeben auf 29,98 Rilogramm, gegenüber einem fonftigen Durchichnitt von 23,32 Rilogramm pro Ur im gleichen Orte. Aehnlich ist es in Relbenftein mit 25,67 gegensiber 24,40 Kilogramm. Bon einzelnen Brobuzenten, in Rusiloch a. B., find Ertrögniffe erzielt bis zu 341/2 Kilogramm per Ur, mabrend ber sonstige Ertrog im Durchschuitt 26,3 betrug. Augerbem find noch von einer Reibe babifder landwirticaftlicher Konfummereine, Die fich auch fur bie Berbefferung ber inlandifden Zabate bemubt baben, auf Berfuchtfelbern unter Rontrolle Anbauversuche gemacht worden, und auch bort waren bie Ertrögniffe quantitativ gang borgugliche. In Bobersmeier wurben ergielt 29-37 Rilogramm per Ur mit einem Bertaufspreis von 32-33 29. per 80 Kilogramm, inTheningen find erzielt worben 89-06 Kilogramm mit einem Berkanfspreis von 34 MR., in Holzbaufen find erzielt morben 29-37 Rilogramm mit einem Bertaufsbreist von 38 M. Das find boch sweifellos Ergebniffe, bie bugu fubren follten, bie bon Drn. Sammerichlag erfundene Methobe auch weiter ju beochten, um bem beurlich por Angen getretenen Radgang bes Labatbaues in Baben burch eine erhöhte Aufmerflamfeit Ein-

halt zu gebieten. Ich habe es auf bas lebhafteste bebanert, bag es von ber Grobb. Regierung abgelebnt worben ift, eine Unterstützung au gewähren, um ben babijden Tabatbauern die Beteiligung an ber landwirtschaftlichen Ausstellung in Dunchen an ermöglichen. ift bann bon pribater Geite gescheben, und ich fann fonftatieren, bag unf ben Ausstellungen, Die Die Deutsche Landwirtichaftsgesellichaft nuch für Tabal in bantenswerter Beife gemacht bat, eine Fulle von Unregungen und Renntniffen gur Berbefferung bes Tabatbanes ausgegongen ift, die zu berünffichtigen nur jebem Landwirt empfohlen werben fann; wenn bie Dobe Regierung fich biefen Be-ftrebungen anichlieft, indem fie im gegebenen gall es ben Pflanzern burch eine Subvention ermöglicht, Diefe Musitellung gu beschiden, wenn sie weitergebend auch Bramien für den Tabakban aussehen wurde, für erzielte beffere Qualitäten, für quantitatib lufrative Brobuftion, fo wurde bamit gewiß ein schoner Fortschritt erzielt und ein weiters Buridgeben bes inlanbifden Tabafbanes binian gehalten werben, und in biefer Richtung möchte ich bie Großb. Regierung bitten, biefer Frage erneute Aufmerkamfeit ichenten gu wollen." (Bravo!).

Geh. Oberregierungsrat nebe antwortenb: "Was die Frage ber Fordernng bes Tabalbaues anlangt, fo bat die Gr. Berjuchsanstalt Augustenberg schon feit langere Zeit Berinche mit Martellindungung angestellt; bieselben find gurgett noch nicht abgefchloffen. Ich tann aber nicht berichweigen, bag febr gunftige Birfungen biefer Berinche bis jest noch nicht festgestellt wurden. Die gunftigen Ergebniffe, wie fie fich ba und bort gezeigt haben follen, burften in ber Daubtfache auf bie mit biefem Dungungsber-fabren tombinierten ftrengen Anbauvorichriften jurudzuführen fein. Much herr Landfried, mit bem wir in biefer Sache ftanbig in Berbinbung steben, gibt zu, bag bie von ihm erzielten gilnstigen Resultate minbestens ebensoviel auf Rechnung ber Anbanvorschriften als berMartellinbungung zu seben find. Was biegrage ber Unterstüßung bon Tabat-Ausstellungen anlangt, so fann ich mich im Augenblid nicht erinnern, wie es gefommen ift, daß bie Berren, welche bie Ausstellung in München beschiden wollten, ohne ftaatliche Subvention geblieben find. Boraussichtlich haben bie Mittel hierfur nicht mehr ausgereicht. Jebenfalls wird ber Tabat nuf ber Ausstellung in Karlsruhe bertreten sein und zwar mit staatlicher Unterftugung."

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 4. Mai.

Manuheimer Pferderennen.

Wie besannt, bat ber Rennberein seit einigen Jahren ben Redardamm als Zuschauerplat bei ben Kennen bem Bubistum unentgeltlich zur Berfügung gestellt. Seither ift auf diesem Plate mufterhafte Ordnung gehalten worben. Im lehten Renntage mußte man aber leider die Beobachtung machen, daß die Jugend fich nicht mehr in der erwünsichten Weise benommen hat und die Aufrecht-erhaltung der Ordnung sehr beschwerte. Es wäre doch sehr er-wünsicht, wenn der besonnenere Teil der Zuschauer seinen Einfluß auf die etwas ungebardigen Zuschauer geltend machen wollte, bamit bie Ordnung aufrechterhalten wird. Gollten tropbem weibere Ausfdreitungen bortommen, fo fonnte biefes die feitherige Begunftigung gefährben, was boch gewiß nicht envilnscht wäre. Es wird beshalb bringend gebeten, ble gewünschte und notwendige Ordnung aufrechtzuerhalten.

* Die Deutschlanbreise ber Babener Ameritag. In Retobor! tagte unlängft ber Inbilaumsausichuft bes babifchen Boltsfest. bereins, um die fibr diefen Sommer geblante Europafahet ber Babener Ameritas zu besprechen. Aus ber alten Geimat tamen mehrere Einsabungen zur Berlefung. Es wurde beschloffen, in ben Stabten ber Bereinigten Staaten Reflame gu machen und an bie dafelbst lebenden Babener Einladungen ergeben zu lassen. Das Chrengefdent für ben Groffergog foll 1500-2000 Dollar toften. Bur Aufbringung ber nötigen Gelber follen Gammelbucter ausgegeben und die darin eingetragenen Ramen bann einem gol-benen Buche einverleibt werben, welches die Strengabe begleitet

* Die Angahl ber vertauften Rilometerhefte bat auch im abgelaufenen Jahre wieder nicht unbetrachtlich zugenommen. Rach ber Bufammenftellung bes Berfehrs auf den babifchen Bahnftationen im Jahre 1905 tourben im gangen 526 970 Stud im berfiofenen Dabre bertauft, hierbon entfielen auf Befte gu 1000 Rilometer = 98 668 Siud, auf Defte zu 500 Rilometer - 427 704 Siud.

* Begirferat. Die Tagesordnung ber gestrigen Begirferatsfibung murbe wie folgt erlebigt: Genehmigt wurden folgende Gefuche um Erlaubnis gum Betrieb einer Schanfwirtichaft obne Branntweinschant: der Marie Danf, geb. Rugelmann, im Daufe Mannheimerite. 68, bed Garl Rein im Saufe H 4, 28 und des Eduard Kramer im Saufe Rieinfeldstraße 7; folgende Gesuche um Erlaubnis gum Betrieb einer Schanfwirticoft mit Branntweinichant: bes Rarl Lang im Daufe Langitt. 67 (obne Branntwein), bes Phil. Leng in Rheinau, im Saufe Schweitingertrake, bes Chriftian Bonader im Saufe Schw 160, des Beier De ber im Haufe L 15, 18 und des Joseph Bild. fietn im Saufe Burgermeifter Fucheftrage 15; folgende Gefuche um Erlaubnis gur Berlogung bes Schankvirifcofierechts obne Branntwein: des Ludwig Beitentopf bon Gowehingerftr. 80 nach Borgingftr. 89, bes Johann Stred von Friedrichafelderftr. 8 mach T 8, 4, bes JoSann Schaal bon H 4, 28 nach Q 5, 6/7, des Johann Chittaro von Pflitgersgrundfir. 1 nach Langfir. 78: folgende Gefuche um Erlaubnis gur Berlegung bes Schanlmirtfcafterechts mit Branntwein: bes Beinrich und Friedrich Balenthu (i. F. Beinrich Balentin u. Gohn) von H 1, 4 nach N 1, 5 (Saufhans) und bes Jafob 3 a de I von Rheinpartfte, 2 nach Gtelbergitt, 1 in Waldhof; folgende Gefuche gum Betrieb einer Gapt-wirtichaft: bes Ernft Abam in Redaran, Altriperfit. 28, und bes Abolf Bodabel im Baufe Langeftr, 19 in Balbhof; foigenbe Woluche um Erlaubnis gum Betrieb eines Stellenvernittlungs. burenus: ber Unbreat Ganerbren Shefran in Mannheim und ber Bilbelm Ortlibp Ghefrau in Echriesbeim; bas Gefuch ber Mirma Gebr. ArdII in Mannbeim um mafferpolizeiliche Genebmigung gur Berlangerung und Menderung ber bestebenden Lagerdalle auf dem rechtsseitigen Rheimorland in Mannheim, die Abanderung bes Stainfe ber Rranfentaffe ber Mannheimer Spiegelmanufaftite in Mannheim-Baldhof, die Abanderung ber Statuten ber Betriebstrantenfaffe ber Buderraffinerie Mannheim und Die Auflösung der Betriebstrankentage der Firma Chem, Fabrit Lin-denhof C. Behl u. Co. A.-B. in Mannheim. Abgefeht wurde die Entscheidung i. S. der Stadigemeinde Mannheim gegen die bie Entscheidung i. S. ber Stadtgemeinde Mannheim gegen Die Brantenfaffe ber Birteinnung babier wegen Erfah ber Berbilegungstoften bes Otto Bogelen bon Breitach, bas Gefuch bes Meorg Dublbauer um Eriaubnis gum Betrieb einer Schantwirticiaft ohne Branntweinschanf im Saufe Gentarbftr, 88 und bas Gefuch bes Rarl At de Le bier um Erlaubnis zur Berlegung femes Schunfwirtichafterechts ohne Brannimein von R 4, 8 nach T 2, 7. Mur fejtgeftellt ertlart murbe bie für bie Morbfeitz ber Sangerötterftrage borgefcblagene Ban- und Strafenflucht. Er-Bonnt wurde ein Mitglieb gemäß § 3 ber landesberrlichen Bersorbnung bom 8. Januar 1892, Die Lieferungsberbande für bie Ariegeleiftungen uiw, betr. Bollgogen murbe bie 2Babl eines Remmiffionsmitgliedes ber Bobnungsunterjuchungstommiffion anielle bes ausgefchiebenen Begirtbrate Rallenberger.

* Der Sanptgewinn ber Maimarktlotterie fiel foche in ber Tunderei ber Bansiden Maiminenfabrit beidaf.

tinten Arbeitern au.

welche an bem Renbau ber Ludwigshafener Balsmuble beidaftigt find - ca. 70 Mann -, legten beute frub bie Arbeit nieber. Sie erhalten 56 Big. Stundenlohn; ihre Forderung geht nur auf Ethohung bes Jufchlages von M. 1.50 auf M. 1.80 taglich für Berfoftigung, ba fie bon auswarts find,

* Gine Betriebsftarung entftanb bente frub auf ber Linie Baldhof-Friefenbeim ber Gleftrifchen burch ben Achfenbruch eines Fuhrwerfs ber Untlinfabrit, bas auf bas Geleife zu liegen tom.

* Unfall bes herrn Stabtrate Grip Birichborn. Dit lebhaftem Bebauern wird in ber hiefigen Burgericaft bie Rachricht bon einem Unfall, ber herrn Stabtrat Fris Birichhorn am lebten Montag gugeftogen ift, bernommen werben. Bei einem Spagiergang auf ben Rummelbacher Sof tam Berr Stabtrat Birichborn beim Baffieren eines icabhaften Weges gu Fall und erlitt einen Bruch bes rechten Babenbeines, ber gwar im erften Moment recht fcmerghaft mar, aber erfreulichermeife nicht ichlimm ift. Berr Stabtrat hirschorn muß infolge bes Unfalles einige Beit bas Bett buten, jeboch ift, wie wir mitteilen fonnen, fein Buftanb ein recht gufriedenstellenber und besteht bie beste Soffnung, bag Berr hiridhorn icon nach einigen Wochen wieber feine geschäftliche und öffentliche Birtfamteit aufnehmen fann. Bir glauben mohl im Ramen weitefter Breife fprechen gu burfen, wenn wir bem Bunfche auf ein ferneres raiches Fortichreiten ber Genejung bes berbienten und hochgeschatten Mannes auch an biefer Stelle

* Ringtambfe im Caalban, Der Befuch ber geftrigen Borftellung war wieber ein gang enormer. Beim Beginn bes Ringens tonnte man taum ein Blatchen mehr erhaschen. Bunachst stanben fich Bobl-Abs und Bouchioni . Italien gegenüber. Erfterer murbe nach 12 Minuten Sieger. Alls zweites Baar famen 3 an fom 8 to, Champion von Rugland und Ripler - Württemberg. Gieger wurde, wie vorauszuschen war, ber erftere in 10 Minuten Unichon fab es aus, als ber bebeutent ftartere und faft boppelt fo dwere Sieger, wiederholt ben Ropf bes Gegners icuttelte und ibn ftrangulierte. Derartig unicone Bewegungen find gwar erlaubt, follten aber bei fo ungleichem Berbaltnis nicht ftattfinben. Das Bublifum außerte fich mehrmals febr unwillig. Gespannt fab man bem legten Rampf entgegen: Rod, Meifterichafteringer, gegen Mourgout, Champion von Tunis. Roch schien nicht in richtiger Berfaffung gut fein, benn immer wieber gog fich fein Gegner aus ber Schlinge und erft nach 16 Minuten mar Dour.

Bont befiegt.
Der 33. Berbanbetag bes Babifden Stemographen-Ber-banbes, Suftem Gabelsberger, finbet am 8., 6. und 7. Dai bs. 3e. in Durlach ftatt. Aus bem uns borliegenden Brogramm erts nehmen foir: Sonntag, ben 6. Mal: bormittags 8 Ubr: 6. Sauptversammlung bes Bereins ftenographiefundiger Achrer Babens im Broghunasium. Bormittags 9.80 Uhr: Wettschreiben im Bro-ghunasium. Bormittags 11.80 Uhr: Deffentliche Saubtversammlung im großen Rathaussaale. Festvortrag bes Herrn Dr. David. amilicher babischer Landingssienografic; Thema: Denfmale Gabelsbergers. Mittags 1 Ufr: Festeffen im Sotel Rarleburg. Rach. mittags 4 Uhr: Spaziergung auf den Turmberg. Koends 81/2 Uhr: Festball im Dotel Karlsburg, Montag, 7. Mai, Rachmittags: Be-sichtigung der Sehenswirdigkeiten der Residenzstadt Karlsrube.

Bur Beidranfung bes Unterrichte auf ben Bormittag. Die Breib. Big." teilt mit, bag in nachfter Beit die Eltern und auch Freunde ber Freiburger Jugend aufgefordert werden follen, eine Betition an ben Oberfcurrat zu unterzeichnen um Beseitigung bes Radmittageumerrichts an ben Mittelfculen.

* Berjammlung babifcher landwirtschaftlicher Brenner in Mosbach. Auf Sonntag, 29. April b. J. batten bie herren Dahmen-Langenzell, Beb-Buzenhaufen und Schmitt-Wemmershof bie bab. landwirticaftlicen Brenner nach Mosbach gweds Beratung wichtiger Angelegenbeiten für bie Bufunft bes Brennereigewerbes eingelaben. Die Berfammlung war namenilich von Bertretern größerer Brennereien Rordbabens gut besucht. Die herren Dabmen - Langengell, ber ben Borfit führte, Rarl Feber -Groffachfen und Brof. Dr. Binbifd - Sobenheim erörterten in langeren Ausführungen die Lage bes fubbeutichen Brennerei gewerbes, wobei fie namentlich auch auf bas Rundichreiben ber fübbeutichen Spritfabrifen bom 10, April b. 3, eingingen und für das Fortbestehen des allgemeinen beutschen Berwertungsverbandes eintraten. Gie warnten bie erichienenen Brenner einbringlichft, vor ben Antragen ber bem Zuftanbefommen bes Berwertungsberbandes über 1908 binans entgegenarbeitenben Spritfabriten und ersuchten fie, ihre Entscheibung minbeftens bis gur herausgabe des neuen Bertrags gurudguhalten. Sobald ber neue Bertrag erichienen fein wirb, foll in einer besonderen Berfammlung Stellung bagu genommen werben. Die Ausführungen wurben mit Beifall aufgenommen und jum Schluß folgenbe Refolution einftimmig "Die beute in Dosbach berfammelten Brenner Babens erflaren einftimmig, bag fie gur Wahrung ber Intereffen bes fubbeutiden Brennereigewerbes als ben allein richtigen Beg eine gemeinsame Bertretung ber babifchen Intereffen mit Burttemberg und Bapern gujammen anseben mit Ausschluß jeglichen Ginfluffes ber Spritfabrifen. Gie erachten es ale bringenbe Rotwendigfeit, bag Gubbeutichland geichloffen für bie Erhaltung bes beutschen Berwertungsverbanbes eintritt, ba eine wirtschaftliche Trennung amifchen Rord und Gub bem fubbeutiden Brennereigewerbe mit Giderheit Rachteile bringen muß."

. Berrig'iches Butherfestipiel. Man ichreibt uns: Epangelifche Bund wird in ber Beit vom 31. Ditober bis 15. Robember be. 38. im Caale bes Friedrichsparfes bas Serrig'de Butherfestibiel aufführen. Die Beitung bes Gangen, infl. Lieferung ber Roftume, Einftubierung ber Rollen und mehrfache Barftellung ber Titelrollen bes "Buther" bat Berr Dberregisseur Fren aus Berlin übernommen, ber in ben berschiebensten Stabten Dentichlands bas Stud mit größtem Erfolg ichen ca. 900 Mal gur Aufführung brachte. Samtliche Rollen werben bon biefigen Bürgern bargeftellt. Es ift tein Zweifel, bag biefe Beranftaltung febr gur Belebung und Starfung bes protestantifchen

Bewußtfeins beitragen mirb. * MIS ein gang brutaler Robeitsatt fennzeichnet fich eine Affare, bie fich am 4. Mars b. I. in Wallfiabt in und bor ber Birt-ichaft "jum Bflug" abfpielte. Der Selb biefer Mefferaffare, ber Sabritarbeiter Jotob Barge IV. in Ballftabt, benahm fich in gang unerhört flegelhafter Weise in ber genannten Wirtschaft, sobaß ben Bauersteuten schließlich bie Gebuld ris und ber Landwirt Georg Schorr ihn zur Rube ermahnte. Mang unversehens langte Large hierbei über bie Schulter Schorrs und fließ thm blipfcnell ein bis bahin verborgen gehaltenes Meffer in ben Rüden. Schorr fturste nach Saufe, obne von ber Berlegung etwas zu fagen. Bor ber Birtigiaft bemerfte ber Maurer Chrift. Bierreth zu Large, ob er jest mit ben Schmarzen "aanig fei", fiber die er borber in ber Wirtichaft losgezogen batte. Alls Antwort erhielt er mehrere frasartige Stiche, bie ihm bie Jade in Stude riffen und bann einen Stich in die Berggegend, ber jum Glud feine eblen Teile traf. In ber Berhandlung ber Cache por bem Schöffengericht batte ber Läter die Unberfrorenbeit, seine Freisprechung zu beontragen. Das Urteil lautete auf 6 Monate Gefängnis.

* Ausfiand. Die Betonarbeiter ber Firma Mees u. Rees. , für Camstag und Conntag fast ausnahmslos trodenes und auch vorwiegend beiteres Wetter gu erwarten.

Hus dem Grossberzogium.

* Schriesbeim, 3. Dai, Das Individuum, das geftern frub ein Mabchen von bier, bas auf bem Wege aum Lobenburger Wochenmarft mar, in unfittlicher Beise überfiel, wurde in ber Berfon eines Burichen namens Meldior gobr bon Blantftabt burch die Gendarmerie verbaftet und nach Mannbeim eingeliefert,

Sodenheim, 2. Mai. Bergangene Racht murbe in ber Mehgerei bes Geren Gichorn in ber Sauptstraße ein Einbrudebiebftabl beriibt. Der Ginbreder gelangte burch Einfteigen durch bas Fenfter in bas Saus und hatte es offenbar auf Blunderung bes Ruffenfdrantes abgefeben, worauf gurudgelaffene Bertzeuge ichliegen loffen. Gerr Gichhorn, welcher im Zimmer mebenan ichlief, wurde burch bas verbächtige Geräusch aus bem Schlafe gewedt und verfolgte, nur notburftig geffeibet, ben freden Einbrecher auf die Strafe, bod gelang es biefem im Duntei der Racht unerfannt gu entfommen.

Plaiz, hellen und Umgebung.

* Bensheim, 1. Mai. Ein beftiges Gewitter gog bente mittag gegen 3 Mbr fiber unfere Stadt und entlud fich in Sagel. ichauer, Die den garten Blitten ber Baume und ben jungen Trieben ber Reben geschabet haben. Rehrmals ichling ber Blip ein. Die From eines hiefigen Arbeiters, Die im naben Gidelberg mit Rartoffeliteden befchaftigt mar, wurde bon einem Miliftrabt gercoffen umb getötet.

Sport.

* Ans ben Greifen bes Babifchen Rennbereins Dannheim wird uns geschrieben: Die Jaffung Ibres Artifels fiber bie Jubilaumd-Babenia 1907 tonnte gu Migverftanbniffen Beranlaffung geben. Da bie Stabt Mannheim im nächsten Jahre ibr breihunbertjähriges Stabt-Gubifaum und ber Rennverein fein vierzigjähriges Bestehen feiern, war es naheliegend, baß auch ber Reunberein seinen Teil gu ben bon ber Stadt gu verauftaltenben Festlichkeiten burch Ausschreibung eines ans bem sonftigen normalen Rahmen berausfallenben Jubilaums-Rennen beigntragen fucht. Dagu war gunachft bie Beschaffung eines Garantiefonds notig, welcher natürlich nur auf Grund einer ungefähren Unterlage in Begug auf bie eventuell fpater gu veröffentlichenbe Broposition gu erhalten war. Das Direttorium bes Babifden Rennvereins bat fich überhaupt noch nicht offiziell mit biefer Ungelegenheit befaßt, fonbern biefelbe naturgemäß gunachft ber Bribatinitiative überlaffen. Rachbem jeboch bie Aufbringung bes Garantiefonds in mehr als ausreichenber Sobe gefichert ift, fann cs als mabriceinlich erachtet werben, bag ein größeres Jubilaums-Rennen in ber von Ihnen gemelbeten ober in irgend einer anderen Form sur Ausführung fommt.

" Rubern. Dem "Baffersport" wird aus Mannheim ge-fcrieben: In allen Bootshaufern berricht reges Leben, Mit wahrem Bienenfleiß ift ber Ruber. Club wieder bei ber Arbeit. Der erfte Bierer bat icon Enbe Mary bas Training aufgenommen, mußte feboch für die letten acht Tage die Uebungsfahrten unter-brechen wegen Erfranfung des Schlagmannes, ber vorausfichtlich aus ber Mannicaft ausscheiben muß. Wie man von der In-jeruktion erfährt, soll die Frage der Besehung des Schlagmannes einer guten Lösung entgegengeben. Am Sonntag früh sah mon die erste Mannicast mit Jäger am Schlag. Auch der aveite Bierer hat feine endgültige Bufammenfegung gefunden. "Um ititia" wird mur mit einem Genior-Bierer heraustommen. Entdeidung über beffen Befehung ift noch nicht getroffen. Der borjahrige Genior-Bierer ber Ruber - Gefellichaft wird auch heuer wieder unverändert bie Farben feines Bereins berteibigen, Alle drei Bereine werden wohl, foweit es fich bis jest ilberbliden läßt, mit Junioren im Bierer und Achter beraustommen. In ber Britung bes Ruber-Clabs befieht bie Abficht, mit bem erften Bierer die Grunauer Regatta biefes Jahr wieder gu befchiden, In Mannheimer Ruberfreifen hofft man, bag burch biefen wieder-bolten Befuch die Berliner Ruberer fich beranlagt feben, auch in

biefem Jahre einmal auf ber Mannbeimer Regatta gu erfcheiner. Bur beutichen Sufballmeifterfchaft. Man ichreibt und: Rachbem bie verschiedenen Berbande, in welche ber aus 50 Coreinen bestebenbe "Deutsche Fusballbund" eingereilt ift, ihre aleister bereits ausgespielt haben, rudt bie Entscheidung ber Bunbesmeifterschaft naber. In ben nachsten 8 Conntagen flefern fich die eine gelnen Berbandemeifter bie Enticheibungefpiele, Gubbenifchland, welches burch ben erften Bugballflub Pforgheim bertreien ift, wird gunachft gegen ben Sieger bes Mbeinifd-Beftfalifden Bundes, ben Rolner &.R. 1899, gu fampfen haben. Diefes Spiel ift auf tommenben Sonntag ben 0. Dai festgesetgt und als fur beibe Teile Sportplan ber Mann. beimer Bugballgefellichaft 1896 (bei ben Brauereien) ausersehen morben. Es ift bies ein neuerlicher Bemeis baffle, baff mabrend ber furgen Beit feines Befiebens fo febr frequentierte Sportplat bes Ceniore unferer einbeimifden Bufballvereine fich auch feitens ber maggebenben Spielbeborbe aller Anertenmung erfreut. Durch die hobe Rlaffe ber einander gegeniberftebenden beiben Mannichaften wird fich biefes Spiel benen, von ben 1890ern im Laufe diefer Gaifon beranfialfeten, immer nur erftflaffigen Bettipielen würdig anreihen. Es dürften bon beiben Parteien vollfommene Leiftungen zu emvarien fein, welche den Zuschauern während der 14ftunbigen Spielbauer durch bie fich forimabrend mit abwechselndem Bortell andernden Boftitonen ein reges Intereffe bietet. Es fei noch bemerkt, bag mit diefem Befuch bes Molner ff.R. 1800 gum erften Mal eine norbbeutiche Mannifaft in Mannheim bertreten ift.

Cheater. Kunst und Wissenschaft.

Sochichule fur Dufit in Manuheim, Der bierte Rlabierfammermufitabend, an bem Berte beutscher Romponisten gum Bortrag gebracht werben (Quintett Bebur von Goldmart, Quintett Debur von Urfpruch, Quartett Eebur von Scheinpflug) finbet Samstag, 5. Mai, abends halb 8 Uhr im Rafinofaal ftatt. herren Rongertmeifter Beffe, Sofmufiter Reumaier, Fritich, Miller und Direttor Bopp werben bas Brogramm gur Ausfabrung bringen, Gintrittefarten finb im Gefretariat (M 1, 8) und in ben biefigen Mufifalienbandlungen gu baben,

Sochidulnachrichten. Auf eine 25jabrige Tatigfeit als Uniberfitdisprojeffor tann biefer Tage Gel. hofrat Dr. D. Schollelius, Orbinarius für Obgiene und Direftor bes bigtenischen Inftituts an ber Uniberfitat Freidurg i. B. gurudbliden. Segationsrat Dr. Rallmann, ftanbiger Mitarbeiter in ber Rolonialabteilung bes Auswürtigen Amts, wird als Rachfolger bes Birfl. Legationsrate Prof. Dr. Belfferich die Borlesungen fiber die wirtichaftlichen Berbaltniffe in den Kolonien am Geminar filt oriemalifde Sprachen ber Berliner Uniberfifdt itberneb. men. Dr. Ralfmann tritt fein neues Lehraint bereits gum bevorfichenben Commerfemeffer an. - Der Bibliofefer on ber Ronigt. UniverHiarsbibliothef in Salle Dr. Lorich ift in gleicher Gigenicaft an bie Ronigl. Bibliothet in Berlin verfest warben. -Urteil lantete auf 6 Monate Gefängnis.

* Mummiliches Weiter am 5. und 6. Mai. Gel vorberrichend Greifs wald. Dr. phil. Antl Wendell, ift zum Bibliotei fin der Universitäten bis libbstilichen Winden und fteigender Femberatur ist an der Universitätziehelligiehet in Salle ernannt worden.

Arbeiterbewegungen.

"Weißenfels, 8. Die Bergmertsbefiger finden fich febt bereit, mit ber flommiffion ber ftreffenden Bergarbeiter gu berbanbeln, ba famtliche Arbeiterausichiffe in Streit fieben.

* Samburg, 8. Mai. Die Ansiperrung ber Arbeifer, bie am 1. Mai ber Arbeit ferngeblieben find, wirb in allen Dofenbetrieben tonfequent burdgeführt, wenn auch eine Bergogerung in ber Guilbidung und Lobung ber Schiffe unter biefen Um-

hanben fich nicht vermeiben lagt.

Bamburg, 3. Mai. Gine pormittagl abgehaltene Berfammlung ber Bereinigung bamburger Schiff Be matter und Chiffnagenten, ber faft famtliche Dit. glieber beimofinten, fatte einfitimmig nachftebenbe Mefolution beichloffen und unterfchriftlich bollgogen: "Die untergeichneten Schiffsmoffer und Schiffsagenten berpflichten fich burch Untere fchrift, biejenigen Schiffe, bie bon beute an bis 10, Mai eine Schlieflich bier eintreffen, nur unter Innehaltung bes Musperrungsbefchluffel loiden und laben gu laffen, fowie ben burch fie beriretenen Reeberelen, bie fich biefer Dagnabme nicht fügen wollen, mitguteilen, bag fie in foldem Salle bie Bertretung nieberlegen. Gie berpflichten fich ferner teine Bertretung für folche Weebereien gu libernehmen, bie aus biefem Unlaffe etwa unberen Untergeichnern ber Erflarung bie Bertretung entgieben

* Eroppau, 8. Mai. Da ble Bentrolbireftion in Bittowis bie Forberung ber Arbeiter betreffent Wiederaufnahme ber Musgesperrten ablehnte, burfte morgen ber Generalftreif in Wittoprollemlert werben. Dente gubt bie Urbrit in givel Dritteln

bes Wertes, Die Rube ift nicht geftort. * Paris, 8. Mai. Aus berfchiebenen Stabten wirb gee melbet, bag bie Mrbeiter, bie am 2. Mai nach achtftinbiger Mrbeit bie Wertfiatien verließen, entlaffen wurben. Inolgebeffen beichloffen bie onberen Urbeiter ber beteiligten Bertflatten, morgen in ben Mußft anb gu treten.

Bens, & Mal. Heute nachmittag beschimpfte eine Motte Ansstanbiger in Lievin die aus Schacht 1 zu Tage sabren-ben Grubenarbeiter und ich len berte Steine nach ihnen. Benbarmerte und Truppen fcritien ein. Bwei Berhaftungen wurben borgenommen. Unbere Motten, bie im Schacht 3 Runb. gebungen au beranfinlten verfuchten, wurden auseinanbergetrieben.

Pofevelte, Arbeiterfommiffar Reill, hatte eine gweiftlindige Ronfereng mit bem Brafibenten ber Union ber Grubenarbeiter, Mit 6 ell, 800 Delegierte, Die 160 000 Bergarbeiter berireten, lind in Seranton berfammelt, um fiber ben enticheibenben Rampi gu befchließen. 10 Gifenbahnwagen, Arbeitswilliger tamen auf bem Elearfielbrebler unb 14 Bagen auf bem Bichtoblenrebler an. Das Urieif im Schoppenftehlprogest.

* Damburg, 4. Mal. Dall Schwurgericht veruriellte im Schoppenfteblprogeg bente Rocht gegen 8 Uhr bon ben begen Lanbfriebensbruch, Bufammenrottung, Wiberftanbes gegen bie Stantsgewalt, Diebftable und Beblerei angeflagten 80 Berfonen 9 gu einem bis 8 Jahren Buchthaus, 20 gu 2 2Bochen bis 18 Monaten Wefanguis, eine Berfon murbe freigefprochen.

Leixte nadrichten und Celegramme.

* Strabburg, 8. Mal, Der frühere Boligelfommiffar Stepbanb wurde beute Radmittag in bas biefige Unteruchungsgefängnis eingeliefert.

* Dinden, 8. Dai. Durch eine Berfügung bes Rultusministeriums wurben nunmehr für bie Zulaffung zur Immatrituation an ber baperifden Univerfitat bie Reifezeugniffe ber Dbe t. realichulen ben Reifezeugniffen ber Gomnafien und Realgunmafien gleichgeftellt. - Bu Ehren bes Fürften Leopolb gur Etppe fanb bei bem Bringregenten Galatafel ftatt, während ber ber Bringregent und ber Burft Trintipruche mechielten.

* Dortmund, 8. Mai. In geistiger Umnachtung vergif-tete eine Bahumartersfrau ihr einjähriges Kind mit Lysof und trant felbft babon. Die Frau liegt ichwer verlett im Prantenbaus. Dorimunb, 8, Mai Bei ber bente auf ber Beche Boruffia porgenommenen Befichtigung ber gutage geforberten Beiden murben 16 bon ben Bermanbten erfannt, jum Tell an Rietbern, Ropfbaar und Bart. Beute murbe wieber eine Beiche go-

unden; es feblen bemnach nur noch zwei.

* Effen (Ruhr), 3. Mai. Auf Beche Balbur bei Dorsten Burden 18 Bergleute infolge bes Kippens eines Förderlorbes durch

fiftrgenbes Weftein ichmer verlett.

Hr. Berlin, 4. Mai. [Brivattelegramm unferes Beriner Bureaus.)' Bie ber "Lofalang." mitteilt, ben Ohneforg som Oberfommando ber Schutzruppen infolge einer Erfrantung augenblidlich feine Dienfigefchafte nicht gu berfeben. Bollie er von feiner Stellung gurudtreten muffen, fo barfte all fein Rachfolger in erfier Binie Oberft bon Deimling in Frage

Kommen * Berlin, B. Mat. Der "Berl. Bolalang," melbet: Auf bem Aruppenübungsplay D&berig ereignete sich gestern ein Un-fall. Der Besichtigung burd ben Raifer solgte ein Aruppen-vorbelmarich. Beim Defilieren ber Artischeie verlor ein Kanonter bas Bleichgewicht, fiargte bon bem Gefchut und wurde überfahren Er wurde in bebenflichem Auftanbe in bas Garnifonslagarett ge-

bracht.

• Ratibor, 3. Mal. Das Schwurgericht verurieilte ben früheren görfter Ugonogtowsti, ber am 4. Hanvar in Schonwipermalbe ben görfter Wanjet ericos, von bem er beim Wilbern betroffen murbe, ju lebenslänglichem Bucht.

faus. Wien, 8, Mai. Die Parieileitung ber Soglaibentofratie in Orsterreich hat gestern beschieften, bei dem ersten Angeiden brnftscher Bebrohung ober Berschletpung ber Wahlreform die Unordnung bes Wassenausstandes auf die Aogesordnung zu sehen. Karis, 8. Mei. Der Enterbungsprozeh gegen Fean

Shoeton, ben ber Baier bes verftorbenen Abgeordneien wegen ingeblicher Unwürdigfeit feiner Schwiegertachter angestrengt batte. it bom Parifer gibilgerichte abidiagig beichieben und Experion Bater in die Koffen verurieilt worden.

Rout, 8. Mal. In der Schluftigung bes Internationalen

Bongreffes für angewandte Chemie wurde befchloffen, ben fiebenten Rongrefi im Jahre 1900 in London abzuhalten. Regierung unb Mationalliberale.

He. Berlin, 4. Mai, (Bribatielegramm unferes Ber-finer Bureaus.) Die "Rail. Rorrespondens" bringt einen bemertenswerten Artitel über bas Thema: "Regierung und Rationalmertenswerfen ürtitel über bas Lofma. "Regierung und Kationalüberale." Indem sie an die Westimmungen des preussichen Bollssich ulgesebes über die Unstellung der Relioren an-knüpft, ichreibt die Korrespondenz: Gerade der Umpand, daß in vielen Hällen die Siddieverwaltungen größerer Städte die frei-senuge Signatur aufweisen, die der Regierung werwünsicht sind, so ist es sedenfalls in höchsem Grade umpolitisch, diese Siddie mit einer Entsiehung von Rechten zu bedenten, die sie Jahrhunderte konn umannefositen ausgeschte dabent. Das dies errade in sinem

Momente pefdjiefe, two bie freifinnige Bartet burch eine veranderte Stellung gu ben Beeres. und Moitenfragen ber nationalen Megierungspartel naber gerudt tit, in einem Moment, tvo ite burch ibr Einireien bas neue Rolonialamt vor ber Ablehnung gerettet hat, ift begeichnend für bas Berfinnbnis, bas in unferen Eingelrefforts berricht.

Der Befuch bes Raifers beim Garften Balom. Siebe Deutides Reicht D. Reb/

Ha. Berlin, 4. Dai. (Brivattelegramm unferes Berliner Bureaus.) leber ben Befuch bes Raifers beim Gurften Bulow wird noch berichtet: Burft Bulow, ber febr frifch ausfah und bie alte elaftifche Bewegung zeigte, empfing ben Raifer im Beftibul. Die Begrugung trug einen febr berglichen Charafter. Der Fürft goleitete feinen Goft fogloid und bem im erften Stod gelegenen Arbeitesimmer, wo Raifer und Raugler in Sifinnbiger Unter-haltung affein verblieben. Dann begab fich ber Raifer mit bem Fürften Bfilow in ben im Parierre gelegenen Gartenfalon, wo ber Raifer in swanglofer Unterhaltung mit bem Burftenpaare und ben herren bes Gefolgest eine eine Biertelftunbe verweilte. Ale ber Raifer fich bann nach eime einftunbigem Aufenthalte empfahl, geleiteten ibn Gurft und Gurftin Bulow gum Automobil. Rach berglicher Berabichiebung fubr ber Kaifer, mabrent ber Rangler mit feiner Gemablin im Bortal bes Balais ftanb, ab.

Ronig Conard in Baris,

* Baris, 8. Mai. Brafibent Fallieres gab beute Abend im Elpfee ein Diner von 88 Gebeden gu Ehren bes Ronigs uon England. Unter ben Welabenen befanben fich u. a. Carrien und Bourgeois, ferner Rouvier und ber befonnte Bagifift Sevator b'Geftournelles. Rach bem Diner brachte Fallieres einen Doaft aus, worin er bem Ronig baufte, bie Ginlabung in bas Elpice augenommen gu baben. Das frangofifche Bolf empfinbe es jebenmal, wenn ber Ronig ben Beben Granfreiche betrete, mit Genugtunng, bag feine baufigen Befuche ein wertoolles Unterpfanb bes gemeinfamen Ginvernehmens barftellen, bas beibe ganber in bem fie gludlich machenben Wunich bereine, an allen Berfen ber Bivilifation und bes Friebens ju arbeiten. Ronig Chuarb antworiete, indem er feiner Freude Musbrud gab, in Baris au fein, wo er einen Zeil feiner Rinbbeit berbracht babe. wiffen," fo fubr er fort, "welche Gefühle ich bege fur bie Grobe und bas Blud Franfreiche. Das bergliche Ginbernehmen awifden unferen Lanbern mirb mehr ale alles bagu beitragen, ben Frieben gu fichern." Der Ronig bantte ichlieflich berglich für bie beutige Einlabung. - Muf bas Diner folgte it. "Ertf. Big." ein intimes Stongert.

Bernngludie Bombenmauner,

* Paris, 8. Mai, Heute nachmittag burchen ihren zwei Leute den Bols de Bincennes an der Stelle, die Les guincones genannt wird. Jeder von ihnen führte eine Döllen maschine mit sich, die sie mahrscheinlich soeben im Bols ausgegraden hatten. Eine Göllenmaschine explodierte, ibtete ihren Träger namens Strie und verletzte besten Gefährten Solaloff schwer. Ueber ben Stand, bem bie beiben Manner angeboren, ift man noch nicht gang flar, inbeffen weiß man, bag fie ruffifcher Rationalität Cotoloff batte noch eine ameite Dollenmafdine bei fich.

* Baris, 8. Diai. Der Beiter bes ftabtifden Baboratoriums Wirarb, ließ bie bei bem burch bie Explofion einer Bombe verungludten beiben Btuffen porgefunbenen gwei Bomben mit Rofen umgeben und veranfagte bon beiben Bomben bie Explo. fion, bie mit einem furchtbaren Anall bor fich ging. Steine unb Rafenftude wurben bis auf 200 Meter forigeichleubert. Sotoloff ift ein Bein abgeriffen worben, Seine Berlegungen find nicht lebensgefährlich. Er verweigert auf alle Fragen bes Untersuchungs. richters bie Untwort.

* Baris, 4. Mal. Der bei ber Bombenerplofion bermunbete ruffifche Stubent beißt angeblich nicht Gotoloff, fonbern Gubaroff. Sotoloff foll ber Rame eines Mitfdulbigen fein. Cuvaroff, beffen Berlehungen nicht febr fcmer find, ere ffarte bem Spitalargt, bag er fein Romplige fonbern nur bas Opfer feines getoteten Befahrten, eines Angrebiften fei.

* Paris, 4. Mai. Bei einer Sausfuchung, bie bei bem verletien Ruffen Cubaroff borgenommen murbe, murben gablreiche Bapiere, Liften und Abreffen, fowie demifche Stoffe befclagnahmt.

Die tartifch-agubtifche Grengfrage,

* Bonbon, 4. Mai, Wie bie "Daily Tribune" melbet, ift ber englische Ariegsbampfer Mineba ben Gl'Urifch gurfidgelebrt. Er bestätigte bie Wegnahme ber Grenggeichen und Telegrapbenftaugen, fowie bas bor giver Tagen verbreitete Berlicht, baft bie Theten einen Drt, eine englische Weile jenfeits ber aguptifches Grenge, befehr batten,

Die Lage in Ruglaub.

(Giebe Ausland! D. Pieb.) Beiersburg, B. Dai. "Stroma" erfahrt, baft bie Eroffnung beiber Schufer ber Reichsbuma, bie gleiche zeitig stattssied, auf ben 14. Mat verfchaben wird. Die Thronrebe verlieft ber gar nach bem "Glotov" siend in 8. Mai. "Stroma" erfahrt, bag bie Wegenwart ber beiben Raiferinnen und bes gangen Daufes im Binterpolals. Die Antwort auf Die Ahronrede wird ohne Disfuffion fofort berlefen.

* Mostan, 3. Mat. In ber ftaatliden Gewehrfabrit Quia macht fich eine brobenbe Bewegung bemertbar. Die Arbeites ber medanliden Werffidite finb bereits ausftanbig. Da bon Diefer Bewegung auch bie ftautilche Batconenfabrit ergriffen ift, tourben famtliche Werfficten von Genbarmerie und Boligei befebt. Ingwifden ichlosien fich ber Bewegung bie Sifenbahnarbeiter an. In einer von ihnen abgehaltenen Berfammlung fam es gu einem blutigen gusammenftog gwifden Boligei und Rosafen. Gin Ar-beiter wurde getobet, viele bermundet, funf berhaftet,

Bobs, 8. Mai. Im die Duma wurde hier der deutschepol-nische Kompromissandtdei gerachtt. In sieden Coudernements-begirken siegten die Kattonaldemokraten. In Sumalki die Lithauer. — In der Siede Rodganow wurde eine Bombe gegen das Voltzeis haus geschlenbert, burch welche gwei Boligiften vermundet murben.

* Riga, 8. Moi. (Beierst, Tel.-Mg.) 83 große Berte mit mehr als 18000 Arbeitern find im Musftanb. Die Strafen werben bon Patrouillen burchftreift.

* Riga, 8. Dai. Der Generalausftanb ift bier proffamiert morben, in 244 Gobrifen aber gefcheitert. Rur 81 Fabriten beteiligen fich am Streit. Die bon ber burch bie Truppen unterftutie Boliget getroffenen Dagregein berbuten ben Stillftanb bes Sanbels und bes Bertehrs, ber Strafenbahnen und Drofchien. Die Ordnung ift nicht geftort, In vielen Rabriffen beigien abenbs bie Arbeiter bie Reffel an und es fcheint, bag bie Urbeit morgen wieber aufgenommen wirb.

" Delfingfors, 3. Mai. Mihaus Telegraphenbureau melbet: Der Entwurf bes Genatt gu bem Gefebe über bie neut Banbtogsorbnung und jum neuen Mahlgefebe wurde mit einigen fleinen Menberungen beute in Beleraburg genehmigt. Der Borfolog bes Genate beir, bos Stimmrecht murbe ohne Menberung genehmigt, fobaft bas Dillitar bom Bablrechte ausgeschloffen ift.

Ha. Berlin, 4. Dat. (Brivattel. unf. Berl, Bureaus.) Roch einer Delbung bes "Col.-Mng." and Deierab men ber-

bleibt Bitte noch auf feinem Poften bis gur Erbffnung ber Duma. Alsbann foll Witte gum Prafibenien bes Reichatages ernannt werben.

Geschäftliches.

Verbandstoffe, Jrrigatore, Eisbautet, Soxleth's Milchkochapparate, Betteinlegstoffe kauft man in nur bester Qualität: Drogerie zum Waldhorn, C. U. Ruoff, D 3, I.

* Das Mobell einer batentierten harmonifc frimmbaren Aftorbalode (Deutides Meidepatent), fit gegenmartig in ber Sedelichen Annithandlung in ber ftunititrage ausgestellt. Diefe Glode fit unter Bugrundelegung eines befannten afuftifchen Beine gips aufgebaut und bestoedt bie Rangfulle und Starfe bes Tanes gu erhöben. Eine nach biefer neuen Urt bergefiellte Glode fann baber eine iconere und fratfere Mangwirfung herworbringen. Antereffenten beabsichtigen am biefigen Blabe unter bem Mamen Erite Mannheimer Giledengiegerei" eine Aftiengefellicojt gu grunden. Der Erfinder biefer Glode ift Bert Georg Dontag

* Gine generofe Behandlung wird ber Einwohner. fchaft gegenwärtig gu teil, indem bier eine bis in bas lebie haus reichenbe toftenlofe Berteilung ber berühmten Gunlicht-Geife ftattfindet. Das bem Bublifum gebotene Seifenftud ift fo groß, baft es einen nicht unbetrachtlichen reellen Wert befiht und ausreichend ift bamit jebe Sausfrau einen praftifden Bafdverfuch machen fann. Ge bietet fich eine febr gunftige Belegenheit, Die iberall ale vorgliglich anerkannte Sunlicht-Seife fennen und anwenden gu lernen. Dem Migfterftild ift eine Gebrauchsentveifung beigegeben. Wleichgeitig wird ausbrildlich barauf hingewiefen, bag bie Mufterftilde ben ben Berteilern ohne jegliche Bergutung abgegeben merben milfien, und gwar je ein Stud in jebem Saushalt.

Doll'swirtichaft.

Sigung bes Gifenbaburate Frantfurt a. Die Zoges-Drb. nung für die am 17. Mai 1906 in Frantfurt a. M. fintifindenbe 80. Sihung bes Begirfbeifenbahnrate Grantfurt am Dain liegt auf bem Burcan ber Sandelskammer gur geft. Einsichtnahme auf. Der wichtighe Buntt ber Logesordnung in die Brage der Gestrährung einer Frachtermäßigung für frliche Seefische. H. R. Brangofischer Sollturif. Der frangosische Solltorif nach

bem Stand bom 1, April 1906 ift im foeben ericbienenen Aprilheft bes beutschen Sanbelsgrifibe enthalten und Degt auf bem Burcan

ber hanbelolammer gur geft. Renntnisnahme auf.

Biebntarft in Mannheim vom B. Mai. Amtlicher Be-richt ber Direktion.) Es murbe bezahlt für 50 Ko. Schlachtgewicht: 259 Ralber: a) feine Mafte (Collm.-Moch) und beste Sauglalber 259 Kälber: a) feine Wafte (Golim. Moh) und beste Sauglälber 25-00 M., b) mittlere Rafte und gute Sauglälber 26-00 M., c) gestinge Sauglälber 25-00 M., d) ältere gering genährte (Fresser) do-00 M., d) of et a) Wastlämmer und illusere Raftbammel 20-00 M., d) altere Pastbammel 25-00 M., d) mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzichafe) 70-00 M., d) mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzichafe) 70-00 M., d) völkeifchige berfeineren Wassen und deren Krenzungen im Alter bis un 14, Jahren 74-00 M., d) sauen und Scher 00-00 M., d) gering entwickeite 72-00 M., d) Sauen und Scher 00-00 M., des wurde bergablt für das Siäck: 000 Uni und perd er 0000-0000 M. Arbeitepferbe: 000-0000 M., 00 Bierbe jum Schlacheten: 00-000 M., 000 Ruchte und Runnieb: 000-000 M., 00 Stad Mafivien 000-000 Wt., 0 Mildiffer 00-00 M 818 Rertel: 18.00-28.00 22., 11 Riegen: 12-25 27t., 0 Rid. lein: 0-0 22., 0 2 d m m er: 00-00 3R. Bufammen 1174 Stad.

Sanbel mit Ratber lebhaft, Schweine mittelmäßig, Feriel lebhaft,

Bebarf nicht gebedt.

Arberferifde Smiffahrie-Badrichten. Motterdaus, 4. Mai. (Drabibericht ber Solland Amerita Bine Rotterbam). Der Dampfer "Misum Amflerdam", am 26. April von Rem-Borl ab, ift bente bier angelammen. Ritgeteilt burch bas Baffage- und Meife-Bureau Gund.

lad & Barentlan Radf. in Mannheim. Babnhofplat Rr. T. dirett am Sauptbabnhof.

Wafferstandenadrichten im Monat April-Mai. Benethatlanen

	Sex Warter Profit all alle			JM/. 14	P 17 412			
	vom Rhein:	29.	80.	1.	2,	8.	4.	Bemertungen
	Ronflang	-		8,13				The same of
	Thatbours .	The same		9,50	2,45	2,85	house	Chillian Control
	Duningen . 1 . 1 .	2,11	2.11	9.15	2,07	9,04	1.94	Hbbs, 6 Hbr
	Rehl	9.88	2,86	2.84	9.85	8.98	9.90	EL 8 libr
ı	Sauterburg		8.92	8,90	8.00	8.88		MbbS, G Hbr
ı	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	4:03					8,89	2 libr
ı	Germershelm Rannhelm Ralnz	1000	8,78					
	diameter a a a	0.80	8 40	0.40	0 47	O K	neo	B.P. 19 Uhr Borg. 7 Uhr
	and in the same of	1.10	1 15	3.15	2.00	3,10	0,00	mental a ribe
	Conting	1910	1,15	1,10	r'ha	1,10		E. P. 19 116:
	Bingen	- 10	1,90	Than	1,90	1,90		10 Uhr
ı	Ranh	2,19	9,15	2,19	2,14	2,10		2 Uhr
	Roblems		9,41	8,89	2,89	9,89		10 libr
	Roblens	2,86	2,87	0,89	9,87	2,84		2 115r
	Muheste . : : : :	1 2	1,78	1,88	1,83	1,84		6 ther
	pom Medar	3.00	100	119	1020 000	1200		1090
		8,55	8.50	8.50	B.48	B.46	8,40	10, 7 Hbs
	Beilbronn	0.75	0.85	0.84	0.81	0.79	0,74	B. T Hhe
	Presentation and a second	1100	- Attend	CONTRACTOR OF	and the same	A 1 100	STATE OF THE PERSON NAMED IN	and a state

Bergnitportlicht

für Politit, Runft, Feuilleten und Bermifchtes: Feit Raufer, für Lofales, Provinglelles und Gerichtszeitung: Richard Schönfelber, für Bollswirtichaft und ben fibrigen rebaftionellen Teil: Rurt Apfel, für ben Inferatenteil und Gefcofflices: Frang Rirder.

Drud und Berlag ber Dr. D. Danb'iden Buchbruderei. G. n. b. D.: Direftor Gruft Miller.

Was man aus Liebe tut bas geht noch 'mal fo 2008ben, bas icon simmal mit echter Auhus Salm. Terp. Retnfeife gereinigt hat; Die Arbeit geht noch 'mal fo flott wie friiher. Jebes wirflich erfahrene und tilchtige Wähchen tut beshalb auch mit Lubus bie Arbeit lieber wie früher. In jebem besser Geldost ift jeht die echte Lubns Salmiaf-Terpentin-Germoise mit rotem Vereugband zu haben. 63975



Maupthiederlage

nur erstklassiger Fabrikate. Alle Arbeiten für Amateure prompt, gut u. billig M. Kropp Mache., D I, verling. Kunsteir.

Specialgorchaft für Photographie.

Inh. G. Springmann, sead, gepr. Fachmann. Es wird jederzeit gerne kostenlos Est u. Hilfe erteilt,

Grosses Lager in- und ausländischer Spezialitäten. Pelikan-Apotheke, & 1, 3, 69484

Bermijchtes.

- Goidfal eines Deferteurs. Mus Bojon wird gemeldet: Der Mustetier Ege vom Infanterieregiment 140 in hobenfalgo war besertiert und batte fich in einer Schenne bei Rönigebrunn berfiedt. Als er fich verfolgt fab, ftedte er bie Scheime in Brand. Er feftit tam in ben Flammen um. Bur fein bertoblter Rumpf und fein Geitengewehr wurden

- Webeimnispoller Tob einer beutichen Belehrtenfrau. In RemeDort find Berüchte über ein gewaltfames Enbe ber Gattin bes beutfchen Profeffore Erich Muenter, bon ber Uniberfitat havarb, im Umlauf. Dan fagt, Muenter, ber bem Offultismus bulbige, habe feine Frau bet giftet, um ihren Geift ben Rorper berlaffen gu feben, (?) Muenter ift berichmunben und hat baburch ben Berbacht gegen fich beftarft. Frau Duenter ftarb am 16. April und murbe am Tage barauf jur Berbrennung nach Chicago gebracht. Zwischen Muenter und feiner Frau follen Meinungsverschiebenheiten bestanben haben, weil Frau Dluenter ber Gefte ber Gefundbeter angehörte. Der Bruber ber Frau ift bon feiner Schuld überzeugt.

- Ueber ein Bogeliball berichtet ber "Schmab Mert.": In einem Gepädwagen ber Schmalfpurbahn Marbach-Heilbronn hat oben in einer Rifche ein Rotschwänzchenpaar sein Rest gebaut, in bem bas Weibchen vier Eier gelegt hat, die es jeht ausbrütet. Der Wagen fahrt alle Tage mit Gepäd und einer großen Ungahl blecherner Dilichtannen nach Beilftein und Jommi abends mit ben geflillten Mildtannen gurud nach Marbach. Trop best ftarten Geräusches beim Gins und Auslaben ber blechernen Rannen laft fich bas Beibchen in feinem Brutgefchäft nicht ftoren. Das Mannchen fliegt ein und aus und hat noch niemals ben Bug berfaumt; bor Abfahrt bes Buges ericheint es punttlich und macht bie Fahrt mit. Die Gifenalle Störungen möglichft fern.

vertebre mit bem Borort Samm 50 000 MR.

- Rinder in der brennenden Bohnung. In Rottbaufen bei Gffen a. b. R. brach am Mittwoch vormittag in ber Mohnung eines abweienben Chepaares Bener aus. Bon bier gurnidgebliebenen Rindern berbrannte eins, ein anderes liegt Beich 10 Jahre, boch nicht mit fo vielem Glude als Berdienft, und boffnungelos banieber.

Ung." melbet aus Gorlig: In Golbbach famen bei einem Branbe,

und ihr sechsiähriges Kind ums Geben.

— Die schwarzen Boden. Roch immer graffieren die schwarzen Boden im Luxemburgischen, Rach amtlicher Bersöffentlichung sind is neue Fälle gemelbet worden.

— Bon einem D. Zug erfaßt. Aus Rathensw.

wird gemelbet: Der Babnwarter Renich wurde bei einem Revi-fionsgange von einem D-Zuge erfaht und vom haben Eifenbahnbamm beruntergeichleubert. Er murbe mit gerichmettertem Schabel tot aufgefunben.

Rod immer bie anonymen Briefe. Die Affare ber anonymen Briefe in Bemgo, bie mit ber Berurteilung ber Frau Krackt zu einer Gefängnisstrafe endigte, wird aller Wahrscheinlichfeit nicht mehr aufleben. Befanntlich wurden nach ber Berurteilung ber Frau Rracht neue anonyme Briefe verfandt, Die barauf ichliegen liegen, bag Gran Stracht zu Unrecht beftraft fel. Es wurde auch bereits bon einer Bieberaufnahme bes Berfahrens gerebet. Jeht bat aber, wie aus Detmolb gemelbet wirb, Dr. Lool-Duffelborf, ber vom Gericht mit ber Prufung biefer Briefe betraut war, begutachtet, bag fie nicht ibentisch find mit ben Briefen bes Unonpmus im Salle Rracht. Gie werben als Galichungen bezeichnet, bie geschicht nachgeabmt feien.

M.Sch. Mus einer alten bfalgifchen Chronit, Friedrich III., genamt ber Fromme, erfter Rurfürft ber Simmer ichen Binie, folgte Otto Beinrich 1857. Er nahm Die reformierte Religion an und hielt biefe fo ftreng, trob aller erbenflichen Mube, welche beutsche Raiser Ferbinand I. fich gab, ihn bavon abgubringen. Er brobte ihm mit bem Berluft der Rurwilrde und beren Uebertragung auf einen feiner Gibne. Aber Friedrich blieb feft in feinem Blaus ben und verband fich mit den Protestanten in Frankreich. Unter feiner Regierung murbe Franfenthal, welches borber nur ein Mofter war, gur Gtabt erhoben und angefiebelt. Friedrich rief bahnangestellten haben an bem Barchen große Freude und halten Die Blamen, welche wegen ihres Glaubens aus ihrem Banbe verjagt tourben, gu fic. Diefer Burft ftarb 1076, ibm folgte fein Gobn — Der Siegeszug bes Antobusses. In Bien ift Audentg der Rachsichtige, welcher den Casvinismus verließ nud am Montag die erste Antomobilomnibuslinie dem Berkehr über- lutberisch wurde. Gein Bruder Johann Kasimir blied indessen worden, — Das Stadinerordneten-Kollegium von Dusse albinist und die Grasschaft Lautern, welche ihm fein Bater als genehmigte jur Errichtung eines Automobil-Omnibus- Apanage gegeben batte, wurde die Buflucht ber calbiniftifchen ober reformierten Briefter, welche fein turffirfilicher Bruber aus jemen Ronden verjagt hatte. - Der Raifer und Rurfürft Rupprecht III. mit bem Beinamen ber Butige und Gerechte, toar einer bee met feften Gurften feiner Beit, regierte bie Bfalg 12 und bas beutiche hatte mit feinen Borgangern und Rachfolgern das Ungliid, daß ihm

- Du fter und Rind berbrannt. Der Berl. Betal- die italienifden Angelegenheiten nicht nach Bunfch gingen. Er melbet aus Gorlip: In Golbbach famen bei einem Brande, binterlieft vier Sone; Andwig, den alteften, feste er in feinem ber swei Gartnereibesthungen einascherte, bie Frau eines Befigers Teftamente gum Erben ber Abeinpfale nebft Murwitte ein; ben ibrigen aber wendete er bedeutenbe Bandesteile gu. Bei aller Magigung und Rlugheit hatte Rupprecht boch viele Reinde unter ben Reichefürsten, Die fich fogar burch ben errichteten Marbacher Bund jegen ibn vereinigt batten; burd feine Mugbeit mußte er aber biefes Bundnis gu gerreigen. Er farb am 18. Mai 1410 gu Oppenheim auf bem Schloffe Banbestron, 58 Jahre alt, und feine Leiche murbe in Deidelberg in ber Beil. Geiftfriche, welche er gu einer Stiffebirche erhoben und gum Begrabnisorte ber furfürftlichen Familie bestimmt hatte, beigefeht.

Stimmen aus bem Dublitum. Die Bagen ber eleftrifchen Stragenbahn

halten, wie wir Ihrem Blatte entnehmen, mabrend ber Deggeit auch beim Coloffeum in ber Redarftadt. - Die Direttion murbe fic ben Dant vieler Theaterbeincher verbienen, wenn fie bie gleiche Einrichtung furg vor Beginn und nach Schluft ber Theatervorftellung, in ber Art treffen wollte, bag auch bort bie Bagen nach Bebarf beim Eingang in bie Strafe bes alten Comnafiums balten; bann maren Biele, welche bie Gleftrifche benuten wollen, nicht genotigt, am Raufbaus ben Wagen gu verlaffen ober nach Schluß bes Theaters babin gu eifen.

Balbhoffinie.

Die bom Stabtrat beantragte Berlangerung ber eleftrifchen Babn auf ben Walbhof bis jum Apelhof wird natürlich allerfeits mit Befriedigung vernommen; benn fie ift ein bringendes Be-burfnis. Allem Anichein nach wird bierbei bie Induftriebafenbabn fortgefest. Go munichenswert nun auch eine Berbindung bes Balbhofs mit bem Induftriebafen ift, fo mare boch eine birette Berbinbung bes Balbhoff mit ber Stabt burch bie Balbhofftrage minbeftens chenfo notig; benn ber Weg burch ben Induftriebafen bebeutet für biejenigen, bie nach ber Stabt wollen, einen weiten Ummeg und fur bie Babnverwaltung einen unnötigen Gerbrauch bon Material und Strom. Diefe birette Berbindung durch bie Balbhofftrage war ichon langer projettiert und in ben Stabtplanen eingetragen und nun foll fie aus unbegreiflichen Gründen wieber gurudgeftellt werben. Moge bie Stabtverwaltung biefe eigentliche "Balbhoflinie" gleichzeitig mit ber Berlangerung in Angriff nehmen. Die Rentabilität ift ja bereits gur Genfige

Wir kommen zu Ihnen, geehrte Hausfrau!



Die Sunlight Seifenfabrit überreicht Ihnen biejes Brobeftud und bittet Sie, einen Berfuch bamit anguftellen.

und zwar nicht, um Ihre Beit unnötig in Unfpruch gu nehmen, fondern wir wollen im Gegenteil jedem, ber Beit und Gelb gu fparen wilnicht - wer wünscht bas mohl nicht? - ein Mittel in bie Sand geben, welches ibm bagu verhilft, namlich: unsere Sunlicht Seife. Wenn Sie bieselbe nicht bereits verwenden, fo werden Sie jedenfalls ichon ofter von ihr gehort ober gelesen haben. Bielleicht bachten Sie auch manchmal baran, "gelegentlich" einen Berfuch bamit ju machen? Sie jagten fich gang richtig: Wenn Millionen von Sansfrauen Sunlicht Seife feit langen Jahren gebrauchen und damit gufrieben find, warum foll es filt mich nicht auch vorteilhaft fein?

Diejes "gelegentlich" brauchen Sie nun nicht langer aufguschieben, benn wir fommen in ben nachften Tagen gu Ihnen, um Sie gu bitten, ein Probeftud unferer Sunlicht Seife vollstandig umfonft entgegengunehmen. Bir bieten Ihnen baburch bie bentbar beste Gelegenheit, eine praftische Erprobung - benn nur biefe überzengt, - zu machen und fich perfonlich von bem Borteil, ber in ber Berwenbung unferer Sunlicht Seife liegt, ju vergewiffern. Um nun gufriebenftellenbe Resultate gu ergielen, empfehlen wir Ihnen bie forgfältige Beachtung ber Brofcfire, welche Ihnen gleichzeitig mit bem Probeftud übergeben wirb.

Inbem wir Sie nochmals bitten, bie Ihnen bertrauensvoll jur Berfügung geftellte Probe einer vorurteilsfreien Briffung ju untergieben, hoffen wir, von beute an auch Sie, verebrte Sausfrau, mit ju unferem Freundesfreis gablen gu burfen und zeichnen

Mit vorzüglicher Sochachtung

Sunlight Seifenfabrik G. m. b. H.

Sunlicht-Romanbibliothek.

Eine Babe außergewöhnlichfter Urt bringen wir unferen verehrten Runden bar in Form einer fortgefesten Unterhaltungsbibliothet hervorragender Romanbichtungen beutscher und ausländischer Autoren erften Ranges.

In der Sunlicht Berlags-Anstalt erscheinen in regelmäßigen Zwischenraumen spannende Romane, Rovellen und Erzählungen größeren Umfanges, welche die Sunlight Seifenfabrif den Känjern ihrer Sunlicht Seife vollständig unentsgeltlich und portofrei zusendet. Die von dem genannten Berlag heransgegebenen Werke gehören zu den vornehmisten und besten Erzengnissen ber neueren Romanliteratur. Obgleich sie sesseichen und hochinteressanten Inhalt besitzen, sind sie mit aller Borsicht ausgewählt, sodaß sie in jedem deutschen Hause willsommene Aufnahme finden und sowohl von Erwachsenen wie von der reiseren Jugend mit frendigstem Interesse und hochster Spannung und reinstem Wissensbrang gelesen werden.

Die Romane find buchgewerblich in volltommenfter Beife ausgestattet, in farbigem, fünftlerischem Umschlag geheftet, auf bestem hochsatiniertem Buchbrudpapier gebrudt und von erften Runftlern reich illustriert. Gie erscheinen lieferungsweise in 64 Seiten ftarfen Beftchen, Grofiformat. Beber vollftanbige Roman reprafentiert im regularen Buchhanbel einen Wert pon 3 bis 4 Mart.

Die Bezugsbebingungen find aus ben jebem Balet Gunlichtfeife beigefügten Erffarungen erfichtlich.

Wirtschafts-Eröffnung und Empfehlung. Freunden und Bekannten, fowie verebti. Racharicaft int gefälligen Renntms, bab ich bente bie Birticaft 9818

"Bum Abendftern" vormals Ferd. Schnttler Bürgermeifter Buchofir. 15, 14. Ducefir, 15 übernommen und eroffnet bate. Ich made fregiell auf bas prima belle und bunfle Lagerbier, fome reine Natur Weihe und Rotweine, guten burgerichen Mittage und Abendtifch, fatte und warme Speifen in jeber Lagebiett, aufmerflam.

Empfehle mich ebenfalls ben Berren Schiffer und Rapitans bund meine Briefniederlage, ba nachfte Rabe vom Jubuftriebafen Um geneigten Bulpruch bittet

Joseph Bildstein, maber Soiffer auf Soiff Ario Mriens. Bereinigte Berwaltung ber Afraelitifden Rranten-Unterftüßung 8.Bereine. Bum ebrenden Andenten eines irneren Dabingeschiebenen eine pflitgen wir ju Gunfien unferer Bereine: Garat

Bundert Mark poffit mir unferen verbinblichften

Wenerwehr - Singdor Soniag, 6. d. M., borm. 11 Uhr Hauptprobe im Lotai Sobenflaufen Q 3, 8. Um püntrilides Erfcheinen wird gebeten. Rachm. 4 Uhr gemittliche Zusammentunft ber Ramerab Gutmann, B 6 6. 2000 an

Danif abilatten.

Mannchenn, den d. Mai 1906.

Der Borfigende:

Julius Etillunger.

Damen linden irde Aufnahme
Dillen umer frengster Diskrt.
der Fr. Alkor, LudwigshafenPriesendatm, Kojenjir. 11.

wei eines Gerne. i. die Befannlige. ein best. Drn. in sich.
Stell. zweiß Derek. Off. it. Alt.

freiwill. generwehr.



ant Montag, den 7. Mai, abends 7 Uhr am Spingen-bame pfinftille und volltäbig einzufinden. 30000/367

In der Hynagoge.

Freitag, ben 4. Mai, abenbs 19/7, Uhr, Samstag ben 5. Moi, morgens 29/3 Uhr. Radmittags 29/3 Uhr Jugenbaottebleuft mit Schniterflärung. Menbs 8 Uhr 40 Min, An ben Wochentagen: Morgens 69/2 Uhr, abenbs 63/3 Uhr.

Ludwig Graf,

e feine Herrenschneiderei nach Mass e C 2, 4. Telephon 2287. C 2, 4. Reichhaltigste Auswahl von Neuhelten

In Jeder Prelatage und Geschmacksrichtung.

Entfettungs-Verfahren

"Amiral"

stwirkt oine Abnahme des Fettäberflusses, verhindert Fettleibigkeit und verschönert die Gestalt, p. Stück M. 4,25 Nette, p. Schachtel von 2 Stück M. 8. — Nette.

Seifenhaus" Moritz Oettinger Nachfolger Markistrasse. Teleph. No. 2952. F 2. 2. Mit Ausnahms einiger Specialmarken gewähre ich auf lle Artikel 4% Rabatt.

Maimarktlotterie

7. Haupt-Gewinn fielen in bie Rollette von

Cigarren- und Lotterie Gefcaft.

Nächste Ziehungen Baden-Badener Geld-Lotterie

Saubigewinn 20000 Mart. Ziehung morgen. Lose à Mk. 1,-

Biehung 16. Mai 1906. Lofe & BRatt 1 .- .

Weimarer Geldlotterie 25.—28. Mai 1906.

Lofe & Blatt 1 .-.

Darmstädter Lotterie. Freiburger Geldlotterie. Rich. 16 .- 19. Mai 1906.

Hanptgewinn 100000 Mk.

Unsere Einrichtungen zum

Vernickeln, Verkapfern u. Vermessingen neder u. gebrauchter Gegenstände halten wir bestens ampfohlen Esch & Cie.

Fabrik Irischer Oefen. Annahmestelle: 15 1, 3, Breite Strasse.

Diffen=Karten vellter Bustahrung Dr. B. Bags Tone Buchdruckerel G. m. b. B

wene u. attene Bekleidungs- u. Jufdneide- Sach. amen: lehranfialt für Beruf, N 3, 15, 301 J. Sindrowicj, aeprufter Damenichneibermeifter und Bufchneibetunftlebrer. war Bufdneibe-Unterricht, Freihandzeichnen nach Dag.

Dollftändig verloren ift bas Kopfbaar mur bann, vordanden sind. Um das frühzeitige Aussallen der Kopf-haure zu verdindern, reide man täglich den Kopf mit dem als beites naturgemäges Mittel empfodienen Brennessel-haurwasser "Urill" gründlich ein. Seibst das ichwächte Daar wird nach einer medrwöchenslichen Kur voll und dicht. Garantiert echt zu haben: Flasche MK.—80, 1.—, 1.60, 2.50. Kauf- und Versandhaus zur Gesundheit, Mannheim, P 7, 18, Heidelbergerstr. 64 0

Seinste

Moltereiprodutte.

Delifateh Frühftudsfafe 15 9. Ehl Sollander Chamer, extra Qualitat Blarner franterkafe - Siptauer garniert

earliger Emmenthaler aut estater - groß estager Münsterkäse

Sjährig. la. Statiener Parmefankafe

Feinster Camembert Marte "Greimrib" - Ctild 30 Pig-

Neuchateller — Gervais — Briefäse

Echt frang. Roquefort

In. Renchthaler Rahmkäse os Pis.

la. fetter Limburger = feinfter Stangentafe ==

Täglich frifche Sügrahm-Tafelbutter aus erften Molfereien.

Rabattsystem 2.00 Rabattmarftu bitte febald als möglich gegen Camuselmarftu pa St. 10. — n. 20. — mujuteufden Perlie und Cualitoten find in himtt, Sillaten bir gleichen wie im Sauptgeichift. 3ch bitte birenti genau ju achen.

Zwangs = Berfteigerung. Montag, 7. Mai 1906,

mittage 12 Uhr werbe ich im Borfentofal E. 4, 12 babier gegen bare Zahlung im Bolftredungs-wege öffentlich verfteigern:

10 Stüd à 1000 Wigtf Brioritateafrien Rr. 15 bis 24 ber Brauereigefellichaft vormale 3. Bercher, Breifach (Baben).

Johann Weber, Berichtsvollzieher.

Berfteigerung.

Montag, ben 7. Mai 1906, nachmittage 2 Uhr, werbe ich im Börfentofal i: 4, 12 bahier 580 Cac t. 4, 12 dahier 580 Zad Beizenmeht und zwar 30 Prozent Re. 0, 40 Prozent Nr. 1 und 30 Prozent Re. 3 für Nechnung eines Tritten gemäß § 373 D. G. B. öffent ich meistbietend versteigern. Rannheim, 3. Mai 1906. Johann Beber, Gerichtsbollzieher.

T 4, 2, Berneinerungstofal iff. Schreibtiich, Leteg. Chaf jimmer mit Roghaarmatr., ichone fompl. je 2 egate u. einz. Betten, Chiffonniere, Bertifos, icone Rucheniche., Bafch u. Rachttifche mit u. ohne Marm., Diwane, Cofa, 2 Spiegel mit Ronfole, Lifche Stuble, Rinberwagen, Rab-mafchine, Bitber u. Spiegel, tagl. bis 8 Uhr bill. gu haben Auftionator Coben, T 4, 2 3000

Arbeits . Bergebung.

Die Ausführung ber Ent-wässerung für ben Reuban ber unfthalle, bier, foll im Beg fentlicher Cubmiffion Der cben merben.

Ungebote find bis fpaceftens 15. Mai, vormittags 11 Uhr verichloffen mit ber Aufschrif Sunffhalle Wannbeim Gint dfferung"aufunferm Bureau Berberftraße 30, einzureichen ofelbft Eingebotsformulare ir mpfang genommen unb bie Blane eingeseben werben fonnen. 30000/863

Mannheim, 1. Mai 1906. Die Bauleitung: Billing & Stober.

Citronensaft

aus friechen Früehten, erzüglich zu Kurzwecken Garantiert reinen

Himbeersaft unübertroffener Qualität

Drogerie z. Waldhorn. C. U. Ruelf, D 3, L. sart

Specialität im Polieren u. Aufwichsen aller Möbel. Bejoubere Specialität im Anfpolieren von Bianos

und Flügel. asso: Karl Ammlung, Specialist T 6, 4



Rehe

nur schussfriech, gans und zerlegt. Wildschwein

gens und seriegt. Schnepfen etc. 1906. Enten, Gänse Hahnen, Tauben

französ. Poularden Frische Spargel

Kulmbach.Saftschinken Alle Sorten lebende Fluss- und lebend frische Seefische. Rheinmaifische

per Pfund at Pfg. lebende Forellen per Pfund Mk. 3.50 Echte

Ostender Seezungen (Portionsungen)

per Pfund Mk. 1.20 Beckers

Dellkutassanhaus Ed. 1 Planten E 4, 1 1334 Telephon 1334

Liederhalle

G. B. Sente Freitag, abende punti 9 Uhr:

Gelamt doryrobe im Lofale. Rach ber Probe

Befpredung. Der Borftand.

Ing. A. Ohnimus

Mannheim D I, 7/8, Telephon 3757, 1848 z. Zt. sinziger hisr ansässiger Patentanwalt.

Brifche Fluss- u. Seefische

Maitische § Salm, Schellfische § g Cabljau, Soles etc. 8 empdishit

Louis Lochert Q f. D. am Markt 00000000 00000000 Flügel, Pianinos

Harmoniums. Verzügliche Fabrikate!

Billigate Preise! A. Donecker, L 1, 2



Seirat.

Dobere: Stnatiben ber, 44 % wilnicht fich mit gebilbeter fait Dame ju verebeit en Geff. Den

Ein leistungufähiges Etablissement der Möbelleder-Branche sucht für Mannheim und Umgebung geeigneten bei Möbel- und Stuhlfabriken gut eingeführten

gegen Provisionsvergütung. Offerten unter S. B. 3198 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Verkauf einer Geifenfabrit.

Beggugebalber bertaufe meine ottbeichartigte Ge enfabrif mit betig wachierden Umfagen, a ter rener Rusbichaft, in incher, fant 28 gelegen, Bingenrbeiteten ional in Arbeiter. Gachtemit-e find mant unvehingt erfor-lich Event, arbeitet Berfaufer Ben Ramemben ein, auch bei ber Kundichaft. Eriarberlich en. 30 pis 40 mille Rapstal. Differten liefer F. 999 F. R. an Rudoff

Baderei und Conditorei m guter Lage Mannheims men. Wennung in verfauten Off n H 984 F. M an Rubell Moffe. Mannheim. 5007

Gejucht für größeren Reftaurntione.

junger Mann ir Buchhaltung u. Ruchene tontrolle. Derten umer W. 114 F. M. an Bubolf Moffe. Mannheim.

Paufmann, Gitte ber 20es evang, mit eigenem ichniben-reien in rentabl. Weichoft, fucht ebilb. bauel. Frauein von gellig, Bempern aus beil. Fantibe Lebensgefährtin

Murrichtige, antflibeliche Bu derfren unter Wabrung gegen ger, ftrenafter Berichmiegen-en Bubotf Doffe, Rarisrube unter F. K. 4291 jur Wertereibrberung erbeten. Anonin

Ber fofort gefucht für Bar brifbetrieb vermenbbares Magazin, Werkstätte ober eine abnliche Räumlichkeit

Gell Offert mit Preitaugabe miter E. 120 F. H. an Mubolf Moffe, Mannheim. 2010

Annoncen Annahme für alle dei tungen u Zeitschriften der Welt Mannhaim P.21

Stattliches Unwefen, porjuglich geeignet für ____ ruhigen Landsitz ____

ober auch für bessere Wirtschaft =

mit Benflontbetrieb und Baberperabiolgung unte nen Bebingungen ju bertaufen. Datelbe bereit gab watfibem Sauptgebaube, bri Bebengebauben 2 3den, 2 Garthen, Arbeiterwohnung und einigen Morgen Weienstein, Arbeiterwohnung und einigen Morgen Weiens und Waldland und legt am Walbaume in ichonier Gegend ber Abeitipfalz bei bent vielbeinichten Andflugdorfe Elesweifer und in ber Nade ber Stadt Landau mit finfer Gernifen.
Weitere Auskumt erteilt ber Eigentümer

&. Q. Unger, Gieisweiler, Bfalg.

Gesucht!

ur bas faufm. Bureau riner großeren Mann-beimer Fabrif M.-G. mith ein riichtiger

Raufmann u engagiren gejucht welcher mit allen por

pondieren fann, mög ichft auch in englischer Sprache. Off. w. Beng-Sproche, Dft. w. Benn-niffen u. Angabe ber Gehattsaniprüche unt. S. 6 1841b hanfenftein & Bogler, M. G. Mann-

Vermischtes

Mathes, Bumbolter " 121

Geldverkehr

Mt. v. jg. Shevnar geg. Sicherheit gel., 55 gurud. Off. nur v Gelbftgeber u. 9526 d. d. Egprb. b 26.

Verkaul.

But erhaltener Rinbertpagen Rofengartenftr. 34, parterre But erhalt. Baf bmaidine n Baberab billig ju pert, son

Stellen finden.

Sofort für bier und auswärts : Bertmeifter, Sobelmert Egpebienten, 2Beinbr. Ronteriffen, 6 Rommis Bautechnifer, 160:200 Mt. 2 Santanter, 100;200 Set, 1 Engetisen, 2 Serfaujer 1 Aserejonkent, 1800 Mt, 2 Buchhalier, 2000 Mt 2 Bauführer, 200/200 Mt.

2 Commis | N. 15/1800 Wet 3 Biliaffeibrianen 8 Rontoriffinnen 80,120 Mt.

REFORM & M AME IL 7, 13, port. Soben Rebenverbienft

ermalen herren und Damen in ahnteeninger ichtlitige Tatig nitin haufe Streng reell Giffen inde Danfichreben! Schreiber ne bille an Erwerbarntrafe !! Alfcer, Stuttgart. Schulentlaffener

Junge

für leichte Arbeit fofort gefucht S. Schlind & Cie.

Schangenstrafe 8. Hore Schulentiaff. Mabden togenber geindi. P4,2, III.

Bute burgert. Rochinnen Simmers, Sauss u. Rinders madchen jolott geinft 9545 Stellenvermitflungebureau P 3, 9 Maris Jochum P 2, 9.

Ein Madchen bad f. einen Mann allein ben Baufhalt verrichtet, gelucht, Sojort gejudt ein Madden 15-16 Jabre, auf Reifen ifte Baffete baderei Reuf, Senghauspi, viel

Sofort gefucht braves Dab. den für einfache Sausarbeit.
2008 B 3, 13,
Siche ofort fichtige Manchen ieber Art fonnen and io-

peren. Stellenbureau Bobrer, J 3. 1. Weiterefinderfrau von Fraui. guveriding und nunbhangeg, in iver Kindern von vier und fauf Jahren gefindt. Eine Zeng-urffe und Reserragen eriorderlich Käberen L. 14, 2, part 86048

Lehilingsgesuche.

Gin fculentlaffener braver Junge mit ichoner San ichrift unb echn, Bureau für leichte Schreibarb, tof. gef. Berfelbe erbalt gleich Bejable. Gelbft foriebene Bewerbung mi bulgeunnis. Abichriften

Rr. 86077 an bie Grp. b. Bl Stellen suchen

Gin Rinbermabden b Sausmadden uchen Bureau Dilbert, G 6, 5. En Rinbermabden u stori ne Stellen. Bofa Schnabel,

Mietgesuche.

Billiges

freundl, reinl., ann, mobil Aim in gel. Lage, in it in, ohne Benj epil, die Benj epil fin in die Benj Col. j. Mann i. behagi, mibl. Jim magi, bit, ont. ob. Rift, Bahah Saloh. Perisoferten unter fer 9560 an bie Egpebitian bs. Bi. Jum 1 Jum gut mobl. 3im D mogt mit Schreibnig, jep. efrugang in beij haufe gefucht. Dit, mit Breisang, unt. L. F. 9364 au bie Erped. bo, Bi.

2Bohnung pon 5-6 Bimmer, mit fager to part. u. hofemiabrt, pr. 1. 3n

Dr. natos an bie Erreb. be. Bi. Udfriten in guter Lage. Offerten unter Br. 35802 un b.

Errebifiam bes Blattes. Magazine.

0 7, 21 Großer Reller mit Souterrau ev, auch a Bureau zu verm

R 4, 9 tt. Magagin it, Seller **Fabrik**

welche einen fleinen Ranm ca. 20 gm mit eiren 8 Memospharen Dampfanichlig (evil. auch ohne Damp!) ju vermieren bat, bel. hie Abreife nebft Mietpreis unt. nies an bie Orpeb, be Wi Dingesen.

Läden.

Schöne Burferrelofalitüten, ju Baben und Bneenus greignet, per

1. Juli a. c. ju vermieten. Rüberes bei Brno Moffer, 28-it Bring Wilhelmitt. 10, part. Großer Laben mit s großen W Schnupenflern in beiler ihr ichates age Mannheims ju ver mieten. Offerten unter B B Mr. 9550 an bie Grpen b. Blif

3 bis 4 tüchtige Bauschlosser

momoglich mit Toreinfahrt bei hohem Lohn für bauernbe Beicharfigung gefinft. Brit Schwab, Runft und Baufchlofferei,

Pirmajens, Lutherftrafe 12.

Wohnungen.

B 2, 4 3tm 30 perm. 6 7. 25 (Ring)

Bel-Etage gr, belle gem, nebft Garberobe, ab. Ruche, Speilef, n. allem abebor, foine auemige Gurtenungung ju verin. Bas p. elefte. H 7. A3, 1 ober 2 gammer u. Rüche in v. Rat. part. 1949 N 3, 13a tine Riognung, 4 Bin befor, 5 Treppen boch, inen bergerichtet, lolort an ind Leute 311 verm. Rab. im 2, Stod 14752

06. 1 3. Odiovio., 2. Sh. 6 5 0 0 . 10 . 2 . 1 . 1428

S Treppen, vis-1-vis Garten, ill time elegante 6 Him. Thobag, m. Bab u. reint, Jul. 10f. ob. pat. ju vim. Nah. 07, 29, 2 Liepp.

P 1, 3 (Breiteftrage.) Cine Wohnung im 4. Stoff, Zimmer, Rüche und Zubeh. (B. efect od. per I. Wai j. d. 2002t Rith. i. Lad C. Performether.

T 6, 28 im a, Sioft, vier on, Ruche nebft Bubehor per , Juli ju vermieten. 36057 U 1, 23 %. Stoff Borbers uning, 2 Zimmer nebn 1 Mans arben-Zimmer nebn 1 Mans arben-Zimmer neb Riche 2c. per 1. Juli 311 vermieten, 2009

Datbergftrafte 10, ein großes Eichelshrimerftr. 20 icone 4-Bimmer-Bobnung. l. Etage, ju berm.

Rah. Fr. Lauinger, L'hafen, Bismardftrage 98. Sidelebeim erftr. Bi, a Bun., Ruche und Babehor ju nerne Raberes u. 6:00. 9519 Barfring 21, Rabe nom freb-beichsport und Roein, 3. 250f., i große Bimmer und Rude, nen bergerichtet, folori ober ipater ju ver " Raberes 2. Stod. 9496 Rheinhäuferftrage 52,

nebiere B. Wobn, im Boiber n. Beitenb., alle m. Abicht, n. Ciofett 1. Juni 2 v. Rab. 2. St. 9633 Rheinbammstrafie 1 gefann. 4 R immer Bohng, mit Sabeim, per 1 Juli ju o. \$153 dweitingerfir. 20, nacht b. Ban bore, 1 ichnie Want bore, 1 ichnie Wohn, 3 Jim., Küche it. Judeb. v. i. Inni in v. Iidh. ... ond IIS. asona 4 Simmer Bohnung ont Bal-

16060 Rab. O 4, 6, 2, St. Möbl. Zimmer.

B 4. 6 4. St., 1 lefton mobil. C 4, 3 am &differplat, an 1 ober 2 Serren fofort peru. Raberes part. 80 C8, 4 5 Er., 1 most Stimmer D541 D3, 2 1 Er., en indolleried D3, 2 1 Er., en indolleried per fofort ju verm. 8005

D5, 11 3 St., mobil. Sten. G 5, 17b ein n bbi. Bor-

67, 29 1. 5 laft i n 9066 Raden gefucht. Manufatrur-Waaren Gefchält K. 1, 13 (Rectarbelide) i kit. Schneiberei fucht baff. Rammungen herrn ju vo W. ja v. with R 7, 36 m det, 3 mmer m, Benfinn auf 1 Mm in v, 9160

S3, 12 Str. 1, 1980 (d), 1189 (S3, 12 Str. 1, 1980 (d), 1189 (S6, 32 Str. 1, 1980 (d), 1189 (d), 1189 (d) U 6. 24 3im, for 3. n. 9561

Beethovenftr. 5 Barterre, großes elegant mbil. Gicheleheimerfir. 5 pit., ein fein

Driedrichofetberftrage 18, II. Gontardftr. 41

i Treppe hoch, zwei habich möblierte Zimmer per fofort zu vermieren. 95175 Jungbufcfite 80, 2 Treppen, ein jen mobi, Balton-gien. Anifeuring 54 1 Le., in ichboier boge an befferen frugen Beren ein gute mobil. Rhimmer in beren, bann Camenfrage 24, 5. Stod. ein bindt. 31 . 10:001 L v. 9547 Supprechtfit. 6 part. fines, Simmer an bell jungen Beren en fotort au vermieten. 9519 mitte der Stadt geleg. 1 ichon M mödi Ris mer 16 M, twei Schleist, wöchenn à 8 W. Rich.

MARCHIVUM

Einzelne erhalten Sie

an nur bei ID 5. 7.

Centri-Bugen Gugontter Centri-Bugen Gufbutter feinfter Suffbutter in Ballen A Str. 1.30

feinfte Coftbutter in Ballen

echten Emmenthaler 4 Bir. 1.00 dei 2 Bir. 100 bei 2 Bir. 100 echten Emmenthaler 4 Mf. 1.00 bei 2 Bir. 98 bei 5 Bir. 95 Big. pom Candwirt Erinkeier

v. Banbivirt geft, Trinfeler frifche importierte Gier

garant, reinen Bienenbonig A Bib. 80 Big.

garant, reinen Bienenhonig k Bd. Mf. 1.00, im Gias Wünsterens, est k Bd. Mf. 1.00
echten Fromage de Brie, Reufchauteller, Moguefort, k Bd. Mf. 1.60
dentiche Brie, a Ph. Mf. 1.00 heubfühdfäschen, 10 Br. Saf. Etangen und Romadurfäs k Bd. 60 Big. echten Edamer (rote Rugel) a Ph. Mf. 1.00

Der fifte ein Trinficht (Steint wei erfenntilin), gebe ich bei auch bem germglien Sabel 20 brmatreier, wie meine Lieferenter es auch ihnn. 1000 Joh, Bedmann, Damptgetoitel, Berland, plat & 5, 5.

Verloren.

Gine. goldene Damenuhr Rhingeben Biedwing 9467 Ebingeben Biedwigobafen, Schillerit. 8. Weinreitaurant,

Zugelaufen

jung. Jagdhund. Abs. geg. Einrildegeb. 3004) Babrner, 14. Querfir. 71.

Unterricht.

Der gibt engt. Unterricht? Bertin School ansgeichten Offerten unter Dir. 9542 an bie Erpeb. b. BL.

English Lessons Specialty: 30664 Commercial Correspondence. R. M. Ellwood, E I, 8.

Nouveau cercie de converan jed. Mittwoch abends 9 Uhr ! Domen u. herren. Anmeld. be. Rab Comibl. Benbert, R 7, 11, III Französiseh eredi

Sanfe und in Samilie. 894 Mab. Schmibt-Boubert, R7,11,111 Ber erteit einem Renifchiter Rachtite in emelnen factern. Offerten an W. Bohr, s c, 37, 4. Stod. 9154

Geldverkehr.

Bir gemanten Darlehent ohne Burgen Darlehen geger Dinterlage von Baren, be-torgen Dupothefen und Betriebe-tapitat Discont von Bechfel. wie Boffen 52. Et. Lubwig, uff.

2. Supothet, 20%, Suretheil auf gut Bestanish en 10000 IV. tu 5% duf 10 Jahre untlindbar geines. Bermutter verset, Rut

solange der Vorrat:

Enorm billig Junge Erbsen

2 Pfd.-Dose

Ananas-Erdbeeren 2 Pfd.-Dose 95 Pfg.

Bedeutend unter Preis.

ı			100	The state of the s	3 (0.7)
					Mark
	2	Pfd.	Dose	Stangen-Spargel stark	1.45
i	2	10	.11	Stangen-Spargel prima	1.35
	1	"	77	Stangen-Spargel prima	73
I	1	**	27	Stangen-Spargel Ha.	63
i	2	"	#	Abschnittspargel shae Köpfe	48
ı	2	H	77	Pr.Schnittspargelmnelst,	88
I	1	#	**	Pr. Schnittspargel	.53
ı	1	#	***	Schnittspargel m. Köpfen	42
l	2	39	,	Feine junge Erbsen	83
ı	2	"	#	Junge Erbsen mittelfein	55
	2	-	-11	Junge Erbsen mit Carotten	63
	2	**	**	Jg Kohlrabi in Scheiben	33
ı	-			W	

... Junge Steinpilze prima 1.15

Weine-Spirituosen und Liqueure

			Mark
1/1 FL Fei	n. alt. Cogr	ac *** Ver	schnitt 1.25
1/2 " "	W W	4.4. Vars	ichn. —.75
1/1 # J.S	auvion&C	o. Cognac	Blatt 1.85
1/2 "	*		,98
1/1 11		, 2	. , 2.45
1/2 7	77	, 2	, 1.25
1/1 FL Co	gnac 1887	7er für Rekonval	2.25
			THE RESERVE

1/2 Fl.	Rum in Bast *	75
1/2 "	n n n ***	88
1/1 11	Sortiments-Liqueure	85
1/1 "	Berl. Getreidekümmel	1.00
1/1 "	Krambambuli	93

Letzie Neuheit 1/2Ft. Fst. Chocoladen-Coctail 1.05

Conserven

			Pla	nnig
2	Pfd.	-Dose	Junge Pfefferlinge	76
2	, ,,	-33	Jg. Gartenbohnen dete Beloes	63
2	, ,	. 27	Junge Schnittbohnen	27
2	, ,,	-	Prima Schnittbohnen ia	30
9	, ,	10	Prima Schnittbohnen	63
24.60	j "	99	Prima Schnittbohnen 14	68
9	,,	77	Birnen weiss resp. rot	68
6	, ,,	78	Preisselbeeren	68
2		99	Reineclauden	68
2	, ,,	1	Pilaumen sauer und süss	68
2		77	Pilaumen süss, 3/4 Frucht	68

Prima Nordseekrabben

Enorm blill⁹ 2 Dosen **68** Pfg. 30/ange Vorray

Feinsohmeeker Wronkers beliebter gekochter

Delikatess-Schinken 1/2 Pfund

Prima Himbeersaft

1/1 Flasche . . . 98 Pfg.

. 55 Ptg. 1/2 Flasche . .

Grösste Auswahl in

Spezialität: Norddeutsche

Hausschlachten Blut- u. Leberwurst per Pfund Mk. I. 20.

Ausbruch

1/1 Flasche . . . 88 Pfg.

Haushalt-Chocolade 65 Pro.

ff. Pralinés

Crême Bruch-Chocolade 18 Pro.

Frucht-Eiswaffeln Salzbretzeln

Friedrichsdorfer Zwieback 10 Pts.

Hochieine Drops , Pfant 10 Pfg. Kinder-Cakes

Brause Limonaden Bonbons ibons 10 prg. von Steeb.

64145

-WRONKER & Cº Mannheim

Verkauf.

übeg Geichartsaufg, en Wafch-u. Büselgeichöft mit Juventar un verl. Nab. S 3, 10, 3, St.

Neue Waschmange Sallfied toff nett. billig ju verden in und v libr. b6050
Sedenheimerfte, fin, rechte.

Herren-Fahrrad, aft nest, mit allem Jubeh., preisivert gu verfaufen. 9529 Rab. ber Burm, F 2. an. IB I WERE (neue)

Stud in 27 Mart verlann 9544 & 2, 17, 1 Treppe (fin bemabe noch Benes send Jahrrad

mit Tornebotenlauf u. Rückenti-lereife ju verfaufen Raberes Rheinhauferfir, 15, part, leufe geineb. Bermittler nerbet. Rint Cin icht ant erhalt. Cofa, ein Selbsperleiberbitteile Lingebotn. V onater Tifc und ein große: Dir. 10121 n. d. Erp. ju fenben Benftertritt ju pf. A 8, 7a., 2001 Baibrenner!

Gien Salbrenner mit Freiau no Rudtrittbremfe ift bejonbere Imflanbe halber billig ju verf gu ertragen O 8, 8. 2005e

Gin Badcofen mit Roblenfenerung u. ern mmig gebrauchtes guterbalt. Babrrad mit Freilauf ju verfauten. 2007 Anzufeben ? 2, 29, Geichnit

Stellen finden

Gefucht merben bon leiftung! einige tuchtige Agenten n Mann eine it. Umgeg. Weff ft. u. Ro. 9535 bet. b. Erpet uche per foiori auf en. 2-3 Monate indbigen energifden Bauführer.

P. Detrop, lichtieft, 990 U.4, 18. Tüchtige 36092

Großflickichneider Dietrich, D 2. 2.

Strebjamer, punttlicher, prattijder befferer

Commis felbstnändig arbeitenb

tür Corresponden; u. Maldiuenidreiben

ju balbigem Eintritt gesucht. Derselbe muß auch in Steno-graphte perfett tein. Eine gebende Offert, m. Lebendaut, Religion n. Geballsanspruch unter Ar, 36030 an die Expedition b. Bl. erbeten

Stadtfundiger Ausläufer 3nl. hermann's Buchhandlung. So ort mil

Schneider gefudt. Redarquer Lanbfir, 97. Redarau. Schulentlaffenes Madden ober Junge

Junge tüchtige Arbeiterin für eieg, Rädden-Confection gefucht. & G, 3. 0643

Reiteres Madden für Küche it, leichiere hauserbeit gejucht per 1. ober 16. Juni. — Kur Madchen mit gut. Zeugu-wollen fich melben bei Fran Dr. Bonch, Ludwigshafen, IV. Bortenweg 4b

Röchinnen, Beiföchinnen, Buffetfraulein, Servierfrl., Muelu-, Bimmer u. Rüchenmadden fucht u. empfichtt Bureau Gipper, T 1, 15. Trl. 3867. 360

Tüchtige

Näherin

für DeforationBarbeiten fofort gefucht Rab. & 5, 4. 36037 Tücht. Teillenarbeiterin gef Stunden im Tage gelicht. 100es Gin bravet Madchen aur 1. 3unt gesicht. U6, 16, 27r. 3434 an die Erpelt de. Bie erbeiten.

Lehrlingsgesuche

bing für unfer technisch. Bureau Diferten unter Rr. 86000 ar die Ervedition dis Wits,

Gefucht jum balbigen Gin-tritt für ein biefiges Gabrif: gefcaft ein

gehrling mit guten Schulfenntniffen. Angebote unter Rr. 36071 an bie Egpeb.

Stellen suchen

Gewiffenhafter, tüchtiger Buchhalter und

Correspondent
verbeir. 20 Janre alt, juch Betranenkooftion. Brunde egal.
Bring Refereigen in Dienstein.
Geft Antragen jung 21.

Inng, verb. Mann, mit Kennts Ins der eint. Buchbattg., jufcht in groß. Sinugelchaft als Schrei-neruftr initg, junt genähr auf gene Keugunffe, paffende Stelle per 15 Mai over 1. Juli. Gest Offert unt. Ar. 2503 an die Expedition dis. Bits.

Mehrere gul empf. Madmen diagen jotori Stelle um Allein-venen in gute drii tiche döuler-Burenu Engol, R. 4. 7. Zeiepton 5717. 9509

Mietgesuche.

3mei gut wool. Zimmer

n gutent Saufe von beff. Seren u mieten gejucht. - Diert, it. Beil, Deir I. furt. Jum ichon mot. 5 gim, mit fep. Gin., mont, part. Gen, im Bafferlurm u. Tennicpf. beroet. Ofteren mit Breit unter Z. K. 48-7 an bie Erpeb 3 Bl. Ger 1 Jum tobt mbl., nut Bim.
D non beit Deren ju mister gef-Rabe Schlan bevorzugt. Dff. mit Breis unt. Rr. 0507 an bie Erpeb.

Extra-Angebot

in den allerfeinsten, modernen



5diuhwaren

nur erstklassige Fabrikate.

12.50

13.50

13.75



green page .						
B 01		-	rs pr	707	ο.,	т.
FU	_	-11	-		-	
		100	-		-	

Art.	6622.	Hochelegante echt Box-	9
	Cal	Ifknopfstiefel. Goodysar-Welt,	.,
	amer	nkan, Fuçon per Paur Mk.	r

29. Echt Box-Calf-Haken-stiefel mit Lackkappe, das feinste in dieser Art, Goodyear-Well per Paar Mk.

Art 6162. Echt Chevreaux-Hakensticfel, nemeste Façon, Geodysar-Walt, Fabrikat S. Wolf in Mains

per Pear Mk. Art 6697. Mochelegante echt Chev-reaux Herren-Knopfstiefel, Besatz ohne Naht, Goodyear-Welt per Paar Mk.

14.50 Ari. 6624. Moderne echt Chevreaux-Herren-Hakenstiele I, Goodyzar-Welt, allerneueste moderne Façon

Echt Box-Calf Herren-Haltenstiefel, amerikan Fabrikat

Für Damen:

Art. 6621. Hochelegante echt Box-Calf - Bamen - Enopisticfel, Goodyear-Welt, feinstes Fabrikat per Paar Mk.

Art 5570. Echt Chevreaux-Damen-Schuttrstiefel mit Lackkappe, L. XV. Absatz

Art 6430. Feinste echt Chevreaux

Bamen-Schnilrstiefel Good-year-Welt

Art. 597. Garantiertecht Chevreaux. Damen-Schnürstiefel nit Lack kapps, Goodysar Welt Art. 6714. Braune echt Chevreaux-

Bamen-Knopistiefel Goodyear Welt per l'aar Mk, Busserst preiswort.

Art 980. Hocheleg, braune Glanz Ziegen-Bamen-Schnürstiefel allerneuestes, modernetes Wiener Fabrikat

"Ohne Roungane. a. chaz.

Art. 6163. Braune echt Chevreaux-Herren-Hakenstiefel, garantiert Goodyear-Weit, allermensste moderne Façon, Goodyear-Welt, Fabrikat S. Wolf in Mainz per Pasr Mk.

P 5, 15/16, Heidelbergerstr. Mittelstrasse No. 53

G 5, 14. Jungbuschstrasse | Schwetzingerstr. No. 48 Neckaram, Kriser-Wilhelmstr. 29.

Weitere Verkaufsstellen von Altschülers berühmten Schuhwaren: Mainz, Schusterstrasse, Mainz, Grosse Bleiche, Bruchsal, Augsburg, Karlestrasse, Wilrzburg,

.

Bockenheim, Hanau a. M., Frankfurta M., Freiburg i. Br., Offenoach a. M., Bamberg. Harlsrahe, Augsburg, Carolinenstrasso

64151

0

Die Mitglieber find berechtigt, fur jeben Renntag zwei weitere Karten jur Mitglieber fribune a Mt. 6 .- ju erwerben, weiche nur beim Gefretariat (Catterfall) erhaltlich finb. Die Raffe ift geöffnet;

Freitag, den 4. Mai von 11 Uhr vormittage bie 5 Uhr nachmittage Samstag, ben 5. Mai 1

Countag, ben 6. Mai von 9 Uhr vormittage bie 3 Uhr nachmittage.

Wäsche- und Aussteuer-Geschäft. Spezialität: Herrenhemden. 59186 Mitglied des Allgem. Rabatt-Sparvereins -

> Ab heute Teleionanschluss 3498 Architekt Sammet.

Bon ze. farbt, reinigt u. frauft Straußfedern Katharina Irschlinger,

> ALBERT.WOLF. GRAPH.HUNSTANSTALT

MANNHEIME

TATTERSALISTR. 31. TEL: 3083

Weinrestaur. z. "Auerhahn"

C 4. 3 Inhaber: Alfred Schmidt, C 4. 3 Küchenchef

empfiehlt seine bekannt gute Miche. Hauptausschank: Garantiert naturreiner

Moselmein a

der rühmlichst bekannten Versand-Kellerei

Fritz Kaul in Trier a. d. Mosel.

Glas, Porzellan etc. etc. E 1, 15. Schirmlaben. Bechstein-Flügel Bechstein-Pianinos.

A. Donecker, L I, 2.

sad Liebenzell, Wirttenberg Unteres Bad permanen und Klein-Wildbad.

in allen Reproduktionsarten For Kataloge, Prospekte, Inserate etc. in fachmännisch vollendeter Ausführung

Modernst eingerichtete Chemigraphie

Dof- u. Rationaltheater

in Mannheim.

Freitag, den 4. Mai 1906. 45. Verstellung im Abonnement A.

Oper in einem Boripiel und zwei Bilbern, nach Bertholb Muerbachst gleichnamiger Ergablung von Bifter Beon. Mufit von Richard Beuberger. In Sgene gefeht von Regiffeur Eugen Gebrath.

Dirigent: Camillo Silbebrand Perfonen bes Borfpiele:

Amrei) bes Josenhannes Rinder . Elie Tuickfau. Mtra. Beling. Echafer Die schwarze Warann . 1-Rrappengacher . Die Banbfriebbauerin Betty Rofter. Der Roblenmathes . . . Sans Bambach. Franzista Schub. Fine Magb Rart Boller.

Anechte, Magbe, Schulfinder. Ort ber Sandlung: Saibenbrunn im Schwarzwald, Beit: 1858.

Perfonen Der Oper:

. . Elfe Tufchfan.

Dami Frin Bogelftrom. Dr Robelbauer, Grosbauer und Wirt Emil Banberfietten. Die Robelbauerin ... Bofel, Des Mobelbauern Schwefter . Clara Gerbit. Rojet, Deb Gebatteren Betin Stoffer. Luife Wagner. Hauernmadchen. Franzista Schuh. anna Garth. Baula Schulge. Sugo School. Georg Maubang, Bauernburfche

Bermann Trembifch. Bauern, Rnechte, Magbe, Rinber, Mufitanten. it ber Bandlung: Balbenbrunn. Beit: 1870 und 1871,

Saffeneroffing. 1/17 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 1/10 Uhr. Rach bem Borfpiel fotbie nach bem 1. Bilbe finden langere Paufen fintt.

Rleine Gintrittspreife.

Benes Cheater im Bofengarten. Cametag, ben 5. Dai 1906.

Sein Doppelgänger.

(Le coup de fouet). dwant in s utres von Maur. hennequin n. Georges Duwal. Deutsch von Benno Jacobion. Unfang 8 Uhr.

Heute Freitag, 8 Uhr abends: Fortsetzung der grossen internationalen

Heute Freitag ringen:

Jourdan le Boucher gegen H. Dangers

Frankreich Anglio gegen Hch. Winzer

Champion von Hartinique Jakob Koch gegen Kilbasson

Ferner Auftreten von 7 erstklassigen Variété-Nummern.

Vorverkauf giltig Passepartouts ungiltig.

Mannheimer

Stadtgesprüch des kunstliebenden Publikums ist das zurzeit engagierte Sensations-Programml

Nur Künstler von Weltruf! 190 Jubelnder Belfall 190 = Les Niards =

das letzte Wort der medernen akrobat, Kunst.

ourt Youst Creation als goldener Ritter! und die anderen Attraktionen

Im Wiener Cufé Apello und American-Büffet;

Täglich Konzerte der "Neuen Zigeunerkapelle

Ab 16. Mai 1906. Cas Kurzes Gastspiel. Otto Rentter

Deutschlands Meister-Humorist, 64156

Meine Wohnung befinder fich von jest ab

ME E 3, 2. 700

Frau Paulina Maas, Kleidermacherln Anfertigung von Kostumen leder Art.